



MITTEILUNGSBLATT

Veranstaltungen

Vorankündigung - Weihnachtsmarkt in Warthausen vom 06.12.-08.12.2024



Die Gemeinde und Vereine laden in diesem Jahr wieder herzlich zu ihrem traditionellen Weihnachtsmarkt ein. Dieser findet am 2. Adventswochenende, von Freitag, 06. Dezember bis Sonntag, 08. Dezember, auf dem Marktplatz in Warthausen statt. Der Markt beginnt am Freitag-

nachmittag um 17.00 Uhr. Um 18.00 Uhr findet die Begrüßung durch Bürgermeister Jautz statt. Der Markt wird von verschiedenen Bläsergruppen des Musikvereins mit adventlichen und weihnachtlichen Weisen umrahmt. Beteiligt sind neben den örtlichen Vereinen auch die katholische Kirchengemeinde in einer Hütte, die Schüler der Klassen 3 und 4 der Sophie-La-Roche-Schule singen Weihnachtslieder, die Blockflötengruppe des Musikvereins tritt auf, das Puppentheater „Toldrian“ spielt und natürlich kommt auch der Nikolaus zu Besuch. Ebenso freuen wir uns, dass die Partnerstadt Waldenburg die Roster und sächsischen Stollen anbietet und wieder Gast in unserer Gemeinde ist.

1. Konstituierung der Verbandsversammlung
2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der letzten Sitzung der Verbandsversammlung
3. GPA-Prüfbericht mit Stellungnahme der Verwaltung und Bestätigung des Landratsamtes - Allgemeine Finanzprüfung 2018 - 2021
4. Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024 - Bekanntgabe des Ergebnisses der Prüfung der Gesetzmäßigkeit
5. Jahresabschluss 2023
6. Wirtschaftsplan 2025
7. Verschiedenes

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind zur Sitzung des Zweckverbandes Wasserversorgung Jungholzgruppe recht herzlich eingeladen.

Das Rathaus informiert - Neues aus der Verwaltung -

Gedenken am Volkstrauertag



Den feierlichen Gedenkgottesdienst gestaltete Diakon Thomas Lerner gemeinsam mit dem Liederkranz unter Leitung von Helena Klein. Bürgermeister Wolfgang Jautz stellte in seiner Ansprache die Frage: „Wer steht in Zukunft an den Gräbern?“

Dabei führte er aus, dass eine lebendige Erinnerung an die Toten der Kriege, aber auch an die toten unschuldigen Zivilistinnen und Zivilisten notwendig ist. Es muss eine Verbindung der traditionellen Elemente wie die Kranzniederlegung und das Lied „Der gute Kamerad“ mit möglichen neuen Formen gefunden werden. Die Toten mahnen zum Frieden. Sie mahnen aber auch, dass die Freiheit und der Frieden geschützt und im Zweifel verteidigt werden müssen, dies ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Letztlich kann die Aufgabe der Erinnerung nicht abgegeben werden, es bleibt die Notwendigkeit über Gräber hinweg Zusammenhalt zu stiften und ein Bewusstsein zu stärken, wie wertvoll Frieden ist.

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur Verbandsversammlung am 03.12.2024

Sitzung Jungholzgruppe

die nächste öffentliche Sitzung des Zweckverbandes Wasserversorgung Jungholzgruppe findet am

Dienstag, 3. Dezember um 17:15 Uhr

im Sitzungssaal des Rathauses, Hauptstraße 25 in Schemmerhofen

mit folgenden Tagesordnungspunkten statt.



Im Anschluss an den Gottesdienst legten Bürgermeister Jautz und Herr Gemeinderat Hipp einen Kranz am Ehrenmal nieder. Vier Fahnenabordnungen der Vereine erwiesen den Opfern der beiden Weltkriege unter den Klängen der Musikkapelle mit dem Lied vom guten Kameraden die letzte Ehre. Diakon Lerner erteilte am Ehrenmal den Segensgebet. Die Feier wurde mit der Nationalhymne beendet, dazu stellten sich die Fahnenabordnungen vor dem Ehrenmal auf. Herzlichen Dank für die Teilnahme an alle Beteiligten an der Gedenkfeier.



Widerspruch gegen die Datenübermittlung aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 Bundesmeldegesetz (BMG) Auskunft erteilen über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums.

Altersjubiläen im Sinne des Gesetzes sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Die Meldebehörde übermittelt darüber hinaus gemäß § 12 der Meldeverordnung dem Staatsministerium zur Ehrung von Alters- und Ehejubilaren durch den Ministerpräsidenten Daten der Jubilarinnen und Jubilare aus dem Melderegister. Davon umfasst sind zum Beispiel der Familienname, Vorname, Doktorgrad, Geschlecht, die Anschrift sowie das Datum und die Art des Jubiläums.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann bei der Gemeinde Warthausen, Bürgerbüro, Alte Biberacher Straße 13, 88447 Warthausen, eingelegt werden.

Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Datenübermittlung an Religionsgesellschaften

Die Meldebehörde übermittelt die in § 42 Bundesmeldegesetz (BMG), § 6 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz und § 18 Meldeverordnung aufgeführten Daten der Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an die betreffenden Religionsgesellschaften.

Die Datenübermittlung umfasst auch die Familienangehörigen (Ehegatten, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern), die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Die

Datenübermittlung umfasst zum Beispiel Angaben zu Vor- und Familiennamen, früheren Namen, Geburtsdatum und Geburtsort, Geschlecht oder derzeitigen Anschriften.

Die Familienangehörigen haben gemäß § 42 Absatz 3 Satz 2 BMG das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten, die für Zwecke des Steuererhebungsrechts benötigt werden. Diese Zweckbindung wird der öffentlich-rechtlichen Gesellschaft als Datenempfänger bei der Übermittlung mitgeteilt.

Der Widerspruch kann bei der Gemeinde Warthausen, Bürgerbüro, Alte Biberacher Straße 13, 88447 Warthausen, schriftlich eingelegt werden.

Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Datenübermittlung bei Wahlen und Abstimmungen

Gemäß § 50 Absatz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) in der geltenden Fassung darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten sogenannte Gruppenauskünfte aus dem Melderegister erteilen.

Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Auswahl ist an das Lebensalter der betroffenen Wahlberechtigten gebunden.

Die Auskunft umfasst den Familiennamen, die Vornamen, den Doktorgrad und die derzeitigen Anschriften sowie ein mögliches Ableben.

Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten. Die betroffenen Personen (Wahlberechtigten) haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann bei der Gemeinde Warthausen, Bürgerbüro, Alte Biberacher Straße 13, 88447 Warthausen, eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt.

Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Datenübermittlung an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Nach § 58b des Soldatengesetzes (SG) können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln

die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund § 58c Absatz 1 Satz 1 SG jährlich bis zum 31. März folgende Daten

zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden: Familiennamen, Vornamen und die gegenwärtige Anschrift.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann bei der Gemeinde Warthausen, Bürgerbüro, Alte Biberacher Straße 13, 88447 Warthausen, eingelegt werden.

Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.



Widerspruch gegen die Datenübermittlung an Adressbuchverlage

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 3 Bundesmeldegesetz (BMG) Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften.

Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann bei der Gemeinde Warthausen, Bürgerbüro, Alte Biberacher Straße 13, 88447 Warthausen, eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt.

Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Datenverwendung zur Zusendung von Informationen bei Wahlen und Abstimmungen

Gemäß § 2 Absatz 3 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz dürfen die Meldebehörden bei Wahlen und Abstimmungen, an denen auch ausländische Unionsbürgerinnen und Unionsbürger teilnehmen können, deren Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie Angaben über die Staatsangehörigkeiten nutzen, um ihnen Informationen von Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen zuzusenden.

Die betroffenen Personen (Wahlberechtigten) haben das Recht, dieser Nutzung ihrer Daten zu widersprechen.

Der Widerspruch kann bei der Gemeinde Warthausen, Bürgerbüro, Alte Biberacher Straße 13, 88447 Warthausen, eingelegt werden. Bei einem Widerspruch unterbleibt die Zusendung von Informationen.

Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Räum- und Streupflicht an Gehwegen und Straßen

Nun ist ER da - der Winter!

... und mit ihm die Sorgen und Nöte der Straßenanlieger und Verkehrsteilnehmer. Zu unserer aller Sicherheit möchten wir an dieser Stelle auf die wesentlichen Bestimmungen der Streupflicht-Satzung der Gemeinde Warthausen hinweisen. Die Satzung verpflichtet die Straßenanlieger, innerhalb der geschlossenen Ortslage die Gehwege zu reinigen, bei Schneeanhäufungen zu räumen sowie bei Schnee- und Eisglätte zu bestreuen.

Die Gehwege müssen werktags von Montag bis Freitag bis 7 Uhr, Samstag bis 8.00 Uhr und an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen bis 9 Uhr geräumt und bestreut sein. Wenn nach diesem Zeitpunkt Schnee fällt oder Schnee- bzw. Eisglätte auftritt, ist unverzüglich, bei Bedarf auch wiederholt, zu räumen und zu streuen. Diese Pflicht endet um 20 Uhr. Die Gehwege sind auf eine solche Breite von Schnee und auftauendem Eis zu räumen, dass die Sicherheit des öffentlichen Fußgängerverkehrs gewährleistet ist; sie sind mindestens auf drei Viertel der Gehwegbreite zu räumen. Bei Schnee- und Eisglätte haben die Verpflichteten die Gehwege sowie die Zugänge zur Fahrbahn rechtzeitig zu bestreuen, dass sie vom Fußgänger gefahrlos benützt werden

können. Zum Bestreuen ist möglichst abstumpfendes Material wie Sand und Splitt zu verwenden. Die Verwendung von Salz und salzhaltigen Stoffen ist auf ein unumgängliches Mindestmaß zu beschränken. Sie dürfen ausnahmsweise bei Eisregen und Blitzeis verwendet werden. Straßenanlieger im Sinne der Verordnung sind die Eigentümer und Besitzer (z.B. Mieter und Pächter) von Grundstücken, die an der Straße liegen oder von ihr einen Zugang haben. Als Straßenanlieger gelten auch die Eigentümer und Besitzer solcher Grundstücke, die von der Straße durch eine im Eigentum der Gemeinde oder des Straßenbaulastträgers stehende, nicht genutzte unbebaute Fläche getrennt sind, wenn der Abstand zwischen Grundstücksgrenze und Straße nicht mehr als 10 Meter, bei Straßen mit mehr als 20 Meter Breite nicht mehr als die Hälfte der Straßenbreite beträgt.

Gehwege im Sinne der Verordnung sind die ausschließlich dem öffentlichen Fußgängerverkehr gewidmeten Flächen ohne Rücksicht auf Ihren Ausbauzustand. Falls solche Gehwege nicht vorhanden sind, gelten als Gehwege beidseitig die Flächen am Rande der Fahrbahn in einer Breite von 1 Meter. Bei einseitigen Gehwegen sind nur diejenigen Straßenanlieger verpflichtet, auf deren Seite der Gehweg verläuft.

Das Bürgermeisteramt bittet alle Straßenanlieger bei Schneefall sowie bei Schnee- und Eisglätte rechtzeitig und sorgfältig der Pflicht zum Räumen und Bestreuen der Gehwege nachzukommen. Wer dies unterlässt, erschwert nicht nur älteren und gehbehinderten Menschen das Fortkommen, sondern begeht eine Ordnungswidrigkeit, die mit Geldbuße geahndet werden kann. Außerdem haftet der Säumige bei Unfällen zivilrechtlich und muss möglicherweise für alle Folgen aufkommen.

Weiterhin bitten wir Sie folgende Punkte zu beachten, damit der Räum- und Streudienst der Gemeinde ungehindert seiner Arbeit nachgehen kann.

- Parken Sie Ihr Fahrzeug auf dem eigenen Grundstück.
- Sollte dies nicht möglich sein, so lassen Sie bitte beim Parken auf der öffentlichen Straßenfläche immer eine Straßenseite frei, damit die Räumfahrzeuge besser durchkommen und abgestellte Fahrzeuge nicht beschädigt werden.
- Wendeplätze und Sackgassen müssen unbedingt von Fahrzeugen frei bleiben.
- Stellen Sie die Müll-/Papiertonnen erst am Entsorgungstag an den Straßenrand.

Unsere Winterdienststarbeiter sind teilweise bereits ab 4:00 Uhr morgens für Sie unterwegs, damit zur Hauptverkehrszeit die wichtigsten Straßen geräumt sind. Trotzdem kann es bei außerordentlichen Wetterlagen, wie starker Schneefall oder plötzlicher Eisglätte, zu Beeinträchtigungen kommen. Absoluten Vorrang haben Gefällstrecken und übergeordnete Straßen. Demzufolge können Neben- und Stichstraßen nur nachrangig bedient werden.

Unter Umständen können auch Straßen wegen parkender Fahrzeuge nicht – ordnungsgemäß – geräumt und gestreut werden.

Ein herzliches Dankeschön...

...möchten wir an dieser Stelle allen Bürgerinnen und Bürgern aussprechen, die dank ihrem unermüdlichen Einsatz dafür sorgen, dass die meisten Gehwege hervorragend geräumt sind. So können Fußgänger auch in der kalten Jahreszeit sicher auf den Gehwegen unserer Gemeinde unterwegs sein.



Mittagstisch „Gemeinsam schmeckt's besser“

Am 18.11.2024 fand der offizielle Start unseres Mittagstisches statt. Die Gäste wurden vom ehrenamtlichen Team begrüßt und an die Tische geführt. Zum Start gab es einen kleinen Sektempfang und ich stellte das Team aus 11 Ehrenamtlichen namentlich vor. Das Vokalensemble, bestehend aus den Herren Matyguin, Smirnov, Buzakin und Zertsky bereicherten die Eröffnung mit einem Tanzlied. Herr Pfarrer Reutlinger stimmte den Kanon „Segne Vater diese Gaben..“ an, danach wurde das leckere Essen serviert. Nach dem Essen begrüßte Herr Jautz die Gäste und erläuterte das „Netzwerk für Generationen“, aus dem das Projekt „Mittagstisch“ mit einer Anschubfinanzierung der Stiftung Baden-Württemberg über die Familienforschung entstanden ist. Er betonte, dass es ihm schon lange ein Anliegen ist, solche Gemeinschaftsaktionen in der Gemeinde zu etablieren.



Das Team war glücklich, als alle Plätze belegt waren und sofort rege Gespräche einsetzten. Es hat sich gezeigt, dass sich die Gäste wohl und wie Zuhause fühlen. Es gab viele positive Rückmeldungen, die das Team natürlich sehr freuten. Auch Verbesserungsvorschläge wurden gerne entgegengenommen. Am Ende haben sich viele Gäste gleich für die nächsten Termine eingetragen.

Dieses Projekt konnte ohne die Mithilfe von Vielen nicht starten. Darum gilt mein besonderer Dank: Dem Team aus Ehrenamtlichen: Manuela Albrecht, Anita Bertsch, Lilli Dietrich, Bruni Dreher, Katharina Eckenfels, Ulrike Gerster, Elisabeth Herzog, Mellani Herzog, Claudia Huchler, Gaby Lang, Gisela Lutz. Ohne Euch gäbe es dieses Projekt nicht! Herrn Josef Bertsch, der uns das Logo und den Aufsteller kreiert und organisiert hat. Frau Tanja Gerster, die uns die Schürzen bestellt hat und ehrenamtlich die Stickerei übernommen hat.

Dem Kindergarten Warthausen, der uns die wunderschönen Weihnachtsbäume für die Dekoration gebastelt hat. Meinen Chefs und Kollegen, die mich in der Vorbereitung immer unterstützt und mir mit Rat und Tat zur Seite gestanden sind! Ich und das ganze Team hoffen, dass wir immer viele Gäste haben und der Mittagstisch zu einer festen Größe in unserer Gemeinde wird.

Ihre Michaela Ege



von links nach rechts: Katharina Eckenfels, Michaela Ege, Manuela Albrecht, Anita Bertsch, Gaby Lang, Elisabeth Herzog, Lilli Dietrich, Mellani Herzog, Gisela Lutz, Ulrike Gerster, Bruni Dreher. Es fehlt auf dem Bild Claudia Huchler. Foto:Gemeinde

Mittagstisch „Gemeinsam schmeckt's besser“ Speiseplan Gemeinde Warthausen

Montag, 02.12.2024

Fleischgericht ohne Salat 5,00 € / mit Salat 7,00 €

Hähnchen-Parmesan Schnitzel mit Butternudeln und Tomaten-Kräutersoße

1.-1.3/3/7/9/10/e/g/

Vegetarisches ohne Salat 5,00 € / mit Salat 7,00 €

Spinatknödel in Tomaten-Kräutersoße, geriebenem Parmesan und Röstzwiebeln

1.-1.3/7/9/10/e/g/

Freitag, 06.12.2024

Fleischgericht ohne Salat 5,00 € / mit Salat 7,00 €

Spaghetti Bolognese mit Tomatenwürfel, Kräutern und geriebenem Parmesan

1.-1.3/3/7/9/10/e/g/

Vegetarisches ohne Salat 5,00 € / mit Salat 7,00 €

Spaghetti in Kürbiscrème, Cocktailtomaten, Kräuter und geriebenem Parmesan

1.-1.3/7/9/10/e/g/

Zusatzstoffe: 1.) Weizen 1.1) Roggen 1.2) Gerste 1.3) Hafer

2.) Krustentiere 3.) Hühnerfleisch 4.) Fisch 5.) Nüsse 6.) Soja 7.)

Laktose 8.) Schalenfrüchte 9.) Sellerie 10.) Senf 11.) Sesam

12.) Sulfite 13.) Lupinen 14.) Weichtiere

Allergene: a.) Phosphat b.) Geschmacksverstärker c.) Anti-

oxidationsmittel d.) Farbstoff e.) Konservierungsstoff f.) Ge-

schwefelt g.) Süßungsmittel h.) Koffeinhaltig i.) Chininhaltig

j.) Geschwärzt k.) Milcheiweiß l.) Gewachst m.) Taurinhaltig

Essen anmelden können Sie bei Michaela Ege telefonisch 07351/5093-47 oder per Mail Michaela.Ege@Warthausen.de von Dienstag – Freitag vormittags jeweils von 8 – 12 Uhr.

Erste Ergebnisse des Biberacher Klimamobilitätsplans vorgestellt

Bürgerbeteiligung startet am 16. November

Flexibel, bedarfsgerecht und klimafreundlich – die Ansprüche an die zukünftige Mobilität sind vielfältig. Die Stadt Biberach erarbeitet seit rund einem Jahr einen Klimamobilitätsplan, der Antworten darauf geben soll, wie sie diesen Ansprüchen gerecht werden kann. Jetzt liegen erste Zwischenergebnisse vor, die vergangene Woche im Bauausschuss präsentiert wurden. Im nächsten Schritt können sich die Einwohnerinnen und Einwohner Biberachs und der umliegenden Orte abermals einbringen. Vom 16. November bis zum 8. Dezember läuft die zweite Online-Beteiligung. Final beschlossen werden soll der Klimamobilitätsplan Ende 2025.

Der datenbasierte Klimamobilitätsplan stellt die langfristige Strategie für die Planung und Organisation der Mobilität in der Stadt Biberach dar und umfasst Maßnahmen, die nachweislich zur Erreichung der Klimaziele im Verkehr beitragen. Ziel ist es, die Mobilität in Biberach nachhaltig, zukunftsfähig und für alle zugänglich zu gestalten. Im April gab es dazu eine Mobilitätsbefragung, an der Einwohner aus Biberach sowie Mittelbiberach, Ummendorf und Warthausen teilnehmen konnten. Die Erhebung fand anlässlich der sogenannten Bestandsanalyse statt. Dabei werden die vorhandenen Verkehrsdaten und Planwerke gesichtet und ausgewertet sowie eventuell bestehende Lücken in der Datengrundlage geschlossen. Ziel ist es, ein möglichst vollständiges Bild der Mobilität zu erhalten und so passgenaue Maßnahmen zu entwickeln.



2.000 Teilnehmende

Insgesamt nahmen knapp 2.000 Personen aus 935 Haushalten an der Befragung teil, berichtete Sascha Klein vom Büro Inovaplan, das die Stadt bei der Erarbeitung des Mobilitätsplans begleitet, im Bauausschuss. Mehr als 3.000 Wege wurden dokumentiert und ausgewertet. Ergänzend wurden fast 400 Kommentare zur Mobilitätssituation und deren Verbesserungsmöglichkeiten eingereicht. Neben der Haushaltsbefragung fand eine Umfrage unter den Biberacher Betrieben und Unternehmen statt, in der die Mobilität von Mitarbeitenden sowie insbesondere der dienstliche Verkehr und der Lieferverkehr abgebildet wurden. Dabei gingen 102 vollständig ausgefüllte Fragebögen ein.

Durchschnittlich legt eine mobile Person in Biberach pro Tag 3,8 Wege zurück. Dieser Wert hat sich verglichen mit der Mobilitätsbefragung 2016 kaum verändert. Knapp 40 Prozent beziehen sich auf die Arbeit oder die Ausbildung und Schule, etwas mehr als 20 Prozent sind freizeitbezogen oder dienen dem Einkauf oder privaten Erledigungen. Der Pkw-Verkehr dominiert an vielen Stellen in der täglichen Nutzung, circa die Hälfte der Wege wird damit zurückgelegt. Gleichwohl sei der Pkw-Verkehr ein Stück weit zurückgegangen, erklärte Sascha Klein. Der Radverkehr hat sich seit 2016 positiv entwickelt und wird, ebenso wie Wege zu Fuß, auf jeweils mehr als 20 Prozent der gemachten Wege genutzt. Wege mit öffentlichen Verkehrsmitteln machen unter zehn Prozent aus. Car- oder Bikeshaaring-Lösungen werden in Biberach bisher nur von sehr wenigen Personen genutzt. An dem vorhandenen Verkehrsangebot schätzt die Bevölkerung in Biberach vor allem die Sicherheit im Busverkehr, die Abstellmöglichkeiten im Radverkehr sowie die Dichte des Fußwegenetzes. Das Preisniveau in den Bussen, die Sicherheit im Radverkehr und die Attraktivität der Wege für den Fußverkehr werden hingegen als verbesserungswürdig eingestuft.

Zweites Mobilitätsforum

Biberachs Baubürgermeister Simon Menth skizzierte im Bauausschuss den weiteren Prozess. Die Bestandsanalyse zum Klimamobilitätsplan ist abgeschlossen, nach dem nun startenden Online-Beteiligungsformat soll es Anfang kommenden Jahres ein zweites Mobilitätsforum geben, das den Abschluss der Öffentlichkeitsbeteiligung bildet. Im ersten Quartal 2025 soll bei einer Gemeinderatsklausur der Vorentwurf des Klimamobilitätsplans samt vorgeschlagenen Maßnahmenpaketen diskutiert werden.

Maßnahmen bewerten und kommentieren

Der Erfolg der im Klimamobilitätsplan erarbeiteten Maßnahmen hängt vor allem davon ab, inwieweit diese zu den Menschen passen, die in Biberach unterwegs sind: sei es für die Arbeit, für Einkäufe, die Freizeit oder tagtäglich als Einwohner. Daher läuft vom 16. November bis zum 8. Dezember eine Online-Beteiligung. Die Stadt Biberach möchte erfahren: Welche Maßnahmen sind besonders relevant für eine klimafreundliche Mobilität? Was sehen Bürgerinnen und Bürger eher kritisch? Gibt es Maßnahmen, die bislang übersehen wurden? In der Umfrage können die vorgeschlagenen Maßnahmen priorisiert und kommentiert werden. Das Feedback wird bei der weiteren Entwicklung der Maßnahmen berücksichtigt.

Die Online-Beteiligung sowie weitere Informationen zum Klimamobilitätsplan sind unter www.biberach-riss.de/kmp oder über den abgebildeten QR-Code abrufbar. Die Online-Beteiligung dauert circa zehn Minuten. Wer lieber eine gedruckte Version der Beteiligung nutzen möchte, erhält

den Fragebogen ab dem 16. November an der Info-Theke im Biberacher Rathaus, Matthias-Erzberger-Platz 1. Fragen beantwortet die städtische Klimaschutzmanagerin Lisa Schröder, E-Mail l.schroeder@biberach-riss.de, Telefon 07351/51-183.



Der Biberacher Klimamobilitätsplan umfasst viele Facetten. Die Bestandsaufnahme ist abgeschlossen, jetzt geht es um die Entwicklung und Bewertung einzelner Maßnahmen. Foto: Stadt Biberach

BEG Aktuell

Erste AGRI PV Anlage im Landkreis Biberach

DETTENBERG: Die erste AGRI PV Anlage im Landkreis Biberach wurde von der BürgerEnergieGenossenschaft Riss eG in Dettenberg eröffnet.

Elmar Braun, Aufsichtsratsvorsitzender der BEG Riss eG konnte unter den zahlreichen Gästen Elias Ihle als Vertreter der Gemeinde Uttenweiler, Elisabeth Strobel vom Verband der Bürgerenergiegenossenschaften, Frau Kimmich von der Hochschule Nürtingen, Vertreter der Projektbeteiligten und die Familie Keppler begrüßen. Er erinnerte an die Gründung der BEG im Jahre 2010 als vierte dieser Art und an die seither erfolgte erfolgreiche Entwicklung bis heute. Dies ist die erste AGRI PV Anlage mit Hühnerhaltung unter wissenschaftlicher Begleitung der Hochschule Nürtingen. Er dankte allen Beteiligten, insbesondere der Familie Keppler für die professionelle Umsetzung und wünschte „immer einen hohen Ertrag und den Hühnern viel Freude“. Jürgen Müller beschrieb als Vorstandsvorsitzender zunächst die technischen Daten der Anlage: Rund 2.000 Module mit einer Gesamtleistung von 1.060 kWp, 9 Großwechselrichter mit einer max. Einspeiseleistung von 930 kW, Trafo- und Übergabestation mit Steuertechnik und Fernüberwachung. Die Fläche umfasst ca. 1 ha, die landwirtschaftliche Nutzung der Fläche dient der Hühnerhaltung. Die Größe dieses Projekts ist für eine BEG im Ehrenamt eine enorme Herausforderung. Als 2022 die Idee von Klaus Keppler kam, sprach noch keiner von einer AGRI PV Anlage. Eine frühe Abstimmung mit den Behörden, die zu Beginn dieses Projekt noch gar nicht richtig einordnen konnten, die Erstellung verschiedener Gutachten führten dazu, dass im August 2024 mit dem Bau begonnen werden konnte. Die Realisierung lief sodann problemlos bis zum heutigen Tag. Die Investition mit rund 678.000 Euro konnte vollumfänglich über die Zeichnung weiterer Anteile finanziert werden, ein Beweis für die hohe Attraktivität der Genossenschaft. Sein Dank galt der Gemeinde Uttenweiler, dem Architekten Gapp, der Firma Elektrotechnik Held, der Netze BW und Erdgas Südwest, der Hochschule Nürtingen und vor allem der Familie Keppler.

Patricia Keppler vertrat ihre Familie als Projektpartner. Sie hatte immer wieder Bedenken ob der behördlichen Aufla-



gen, die aber dann doch rasch beseitigt und erfüllt werden konnten. Sie hob besonders die doppelte Nutzung der vorhandenen Fläche hervor, was auch landwirtschaftlich Sinn macht. Dank einer Änderung der EU Norm werden sie auch künftig Freilandeier verkaufen.



Luftaufnahme der Anlage von der Hochschule Nürtingen Foto: BEG



Auf dem Bild von links nach rechts: Elmar Braun, Jürgen Müller, Patricia Keppler Foto: BEG

Die Feuerwehr informiert

Freiwillige Feuerwehr

Altersabteilung

Wir treffen uns am Mittwoch den 27.11.2024 um 19.00 Uhr im Feuerwehrhaus.

Entsorgung

Sammelstelle für Altmetall und Eisenschrott in Birkenhard:

Die Sammelstelle für Altmetall und Eisenschrott in Birkenhard macht **ab Samstag 30.11.2024** eine Winterpause.

Die Anlieferung und Ablage von Schrott ist deshalb ab 30.11.2024 nicht mehr möglich!

Ab wann die Sammelstelle für Altmetall und Eisenschrott in Birkenhard im **Frühjahr 2025** wieder eingerichtet ist, wird dann im Mitteilungsblatt bekannt gegeben.

Die Brauchtumsfreunde Birkenhard bedanken sich an dieser Stelle bei allen fleißigen Schrottspendern.

Kirchliche Nachrichten

Evang. Kirchengemeinde Warthausen



Evangelisches Pfarramt:

Martin-Luther-Str. 6
88447 Warthausen

Telefon 07351 - 13 9 14

E-Mail: Pfarramt.Warthausen@elkw.de
gemeindebuero.warthausen@elkw.de

Bankverbindung für Spenden:

Evang. Kirchengemeinde Warthausen
IBAN: DE73 6545 0070 0000 2600 22
Bitte Spendenzweck nicht vergessen.

Wochenspruch:

Lasst eure Lenden umgürtet sein und eure Lichten brennen.
Lukas 12, 35

Sonntag, 24. November 2024

09:30 Uhr Gottesdienst; BGZ Warthausen; Pfr. i.R. Friedrich Lechner
Anschließend herzliche Einladung zum Kirchenkaffee.

11:00 Uhr Gottesdienst; Attenweiler; Pfr. i.R. Friedrich Lechner

Aus der Kirchengemeinde

Gottesdienst mit Abendmahl zum Ewigkeitssonntag

Alle, die im vergangenen Jahr von einem lieben Menschen Abschied nehmen mussten, möchten wir einladen, sich in der Gemeinschaft mit der Gemeinde an die Verstorbenen zu erinnern. Am Ewigkeitssonntag, **24. November 2024**, verlesen wir die Namen der Verstorbenen und entzünden Kerzen im Gottesdienst um 9:30 Uhr im Gemeindezentrum in Warthausen. Dieser wird von Pfarrer i.R. Friedrich Lechner gestaltet. Als Kirchengemeinde möchten wir alle in der Trauersituation begleiten, im Vertrauen auf Gott, der uns auch in schmerzlichen Erfahrungen nah ist. Im Anschluss sind alle herzlich zu Gesprächen und Austausch bei einer Tasse Kaffee oder Tee eingeladen.

Kleidersammlung für Bethel

Wie schon in vielen Jahren zuvor wird es auch in diesem Jahr eine Kleidersammlung für Bethel geben. Am Freitag, 29. und Samstag, 30. November 2024 können von 9 – 18 Uhr gut erhaltene Kleidung, Wäsche, Schuhe, Plüschtiere und Federbetten in Säcken verpackt in der Garage beim Pfarrhaus, Martin-Luther-Straße 6, Warthausen, abgegeben werden. Lumpen, kaputte Kleidung oder Schuhe, Skischuhe und Gummistiefel werden nicht angenommen. Auch Briefmarken werden von Bethel nicht mehr gesammelt.

Mit dem Erlös der Kleidersammlungen finanzieren die v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel das Engagement in acht Bundesländer für behinderte, kranke, alte oder benachteiligte Menschen. Bethel ist eine der größten diakonischen Einrichtungen in Europa und eng mit der Evangelischen Kirche in Deutschland verbunden.



Weihnachtskonzert „Messias“

Am ersten Adventssonntag, 1. Dezember 2024, erklingt um 16:00 Uhr in der Stadtpfarrkirche St. Martin Biberach Georg Friedrich Händels (1685-1759) berühmtes Oratorium „MESSIAS“. Daraus musiziert werden der Weihnachtsteil sowie das weltbekannte „Halleluja“ in deutscher Sprache. Eines der beliebtesten und bedeutendsten Musikwerke zur Advents- und Weihnachtszeit wird vorgetragen von der Evangelischen Kantorei Biberach, den namhaften Solisten Helen Willis (Sopran), Joshua Spink (Tenor/ Altus), Michael Burow-Geyer (Bass) und dem Orchester Freiburger Instrumentalsolisten. Die Leitung hat Kantor Ralf Klotz. Ermäßigte Tickets sind im Vorverkauf in der Jordanapotheke (Ulmer-Tor-Str. 3, BC) und Wielandapotheke (Berliner Platz 1, BC) erhältlich. Die Konzertkasse öffnet um 15.15 Uhr. Veranstalter ist das Kantorat der Evangelischen Gesamtkirchengemeinde.

Kath. Kirchengemeinde Warthausen



Kath. Pfarramt:

Pfarrer Wunibald Reutlinger

Heggelinstr. 3, 88447 Warthausen

Tel. (07351)72380, Fax (07351) 76535

E-Mail: StJohannes.Warthausen@drs.de

Homepage: <http://stjohannes-warthausen.drs.de>

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 9.00 – 11.00, Mi. 16.00 – 18.00

Bankverbindung für Spenden:

Kath. Kirchengemeinde Warthausen

IBAN: DE90 6545 0070 0000 0059 64

Bitte Spendenzweck angeben!

Freitag, 22.11.

Pfarrkirche Warthausen

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

†Alois Hummler

†Helmut Schmidberger

†arme Seelen

†nach Meinung

Samstag, 23.11.

Pfarrkirche Warthausen

15.00 Uhr Einführung zur Beichte

16.00 Uhr Firmbeichte

Sonntag, 24.11., Christkönigssonntag

Pfarrkirche Warthausen

10.15 Uhr Eucharistiefeier mit Abschied von Gemeindereferentin Monika Göbel

(Jugend-Kollekte)

†Karl Baisch

†Alois Hummler

†Maria Ortu und Giovanni Manca

†Helmut Schälkle

Anschließend Stehempfang im Heggelinhaus

St. Maria Birkenhard

Einladung nach Warthausen

Montag, 25.11.

Pfarrkirche Warthausen

07.45 Uhr Schülermesse

Mittwoch, 27.11.

St. Maria Birkenhard

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 28.11.

Pfarrkirche Warthausen

14.00 Uhr Gottesdienst mit Krankensalbung

†Adolf Ziegler

†Christa Barth

Anschließend Beisammensein beim Kaffee und Kuchen im Heggelinhaus

Freitag, 29.11.

Pfarrkirche Warthausen

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

†Willi Städele

†Albert Schädler mit Familie

†Adolf Ziegler

†arme Seelen

†nach Meinung

Advent Retreat

Herzliche Einladung zum Advent Retreat: Nimm dir eine Auszeit bevor der Weihnachtsstress einsetzt!

Hier hast du die Gelegenheit vom Alltag Abstand zu nehmen, um dich und deine Ziele neu zu sortieren und dich einfach mal um dich selbst zu kümmern. Danach kannst du wieder gelassen, erholt und mit Schwung den Advent erleben und genießen.

Datum: 30.11.2024; Uhrzeit: 09.30-16.00 Uhr; Ort: Parkhotel Jordanbad; Kosten: 25€

Melde Dich bei Interesse bis zum 22.11. bei Isabell.hagenmaier@jordanbad.de

Wir freuen uns auf dich!

Chorsänger/ -innen für Krippenspiel 2024

WIR suchen **DICH!** DU **SINGST** gerne? Worauf wartest du?

Mach mit beim **Krippenspiel** in der Kirche St. Johannes Evangelist in Warthausen. (24.12.24; 15.30 Uhr) Wir bilden für die musikalische Gestaltung einen **Projekt-CHOR**.

In 3-4 Proben (November/Dezember) soll das moderne Liedgut erarbeitet werden. Zur Vorbereitung gibt es die Lieder mit Text und Hörbeispielen mit nach Hause.

WIR freuen uns auf **DICH!** Sei dabei: „So könnte es Weihnachten werden.“

Bitte melde dich bis spätestens 22. November 2024 an.

Kontakt: Holger.Kappeler@gmail.com oder 07351/828052

Firmbeichte

Am Samstag, 23. November 2024 treffen sich die Firmbewerber zur Beichte in Warthausen.

Um 15 Uhr ist Einführung in der Kirche St. Johannes.

Um 16 Uhr stehen zur Beichte verschiedene Priester zur Verfügung.

Abschied von Gemeindereferentin Monika Göbel

Vor 40 Jahren (1984) wurde Monika Göbel in der Erzdiözese München als Gemeindereferentin angestellt. Nach einem missionarischen Einsatz in Tansania arbeitete sie ab 1991 in der Kirchengemeinde Mittelbiberach, dann ab 1994 in Ringschnait bis im Jahre 2000 die Seelsorgeeinheit (SE) Biberach-Süd mit Umland kam und daraus sich 2014 die SE Biberach Umland gebildet hat. „Hilf mir es selbst zu tun“



gerade auch im katechetischen und liturgischen Bereich war eine Leitlinie von Monika Göbel. In dieser Zeit sind viele im Rahmen der Erstkommunion- und Firmvorbereitung, bei Kinder- und Familiengottesdiensten, bei Seminaren und Sitzungen, bei der Flüchtlings- oder Eine-Welt-Arbeit ... mit ihr in Berührung gekommen und haben etwas für ihr Leben mitgenommen. Dafür sind wir als SE überaus dankbar. Etwas davon soll im Abschiedsgottesdienst am **Sonntag, 24. November 2024 um 10:15 Uhr in St. Johannes Warthausen** mit anschließendem Stehempfang im Heggelinhaus zum Ausdruck kommen. Herzliche Einladung!
W. Reutlinger, Pfarrer

Projektchor für den Verabschiedungsgottesdienst am 24.11.

Liebe Gemeinde,
wir laden euch herzlich ein, beim Verabschiedungsgottesdienst für Monika Göbel gemeinsam ein Chorstück mit uns zu singen. Was, bleibt eine Überraschung, aber so viel sei verraten: Es ist ein recht bekanntes und beliebtes Lied. Tonika und der Kirchenchor sind bereits dabei, aber wir möchten, dass auch alle anderen Sängerinnen und Sänger mitmachen!

Wir proben jeweils etwa 30 Minuten am Donnerstag, den 21.11. um 19:30 Uhr (vor der Kirchenchorprobe) und/oder am Freitag, den 22.11. um 19:45 Uhr (nach der Tonikaprobe) im Heggelinhaus.

Egal, ob jung oder alt, erfahren oder neu im Chor – jeder ist willkommen! Lasst uns zusammenkommen und Monika Göbel einen unvergesslichen Abschied bereiten.

Wir freuen uns auf euch!

Gottesdienst mit Krankensalbung Donnerstag, 28. November um 14.00 Uhr in Warthausen

Die Krankensalbung ist ein Sakrament, das ein Christ mehrmals empfangen kann. Früher wurde sie „letzte Ölung“ genannt. Seit dem letzten Konzil steht die **Stärkung** im Mittelpunkt – nicht nur am Lebensende, sondern auch mitten im Leben.

Die Krankensalbung schenkt Trost, Frieden und Kraft. Sie verbindet den Kranken auf eine besondere Weise mit Jesus Christus, der sich der kranken und notleidenden Menschen angenommen hat.

Im Anschluss daran sind die Besucher eingeladen, sich leiblich zu stärken bei **Kaffee und Kuchen** im Heggelinhaus.

Weihnachtsmarkt 6.-8.12 in Warthausen

Auch beim diesjährigen Weihnachtsmarkt hat die katholische Kirchengemeinde eine eigene Hütte, dessen Erlös für unser Missionsprojekt in Tansania bestimmt ist.

Dazu wurde eine Helferliste auf unserer Homepage erstellt. <https://www.helferliste.online/view.php?t=d-739c2ee-6fe68155&k=a> Wenn Sie aushelfen möchten, tragen Sie sich bitte in die Liste ein. Vielen Dank

Zum Verkauf suchen wir noch Personen, die selbstgebackene Bredla und selbstgemachtes Gsälz spenden. Bitte dies im Pfarrbüro bis Freitag 29.11. abgeben.

Kindergottesdienst am 1. Dezember

Liebe kleine und große, junge und alte Gemeindemitglieder, am Sonntag, den 1. Dezember 2024 feiern wir um 10.15 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche St. Johannes in Warthausen. Da der erste Advent ist, werden wir gemeinsam einen großen Adventskranz gestalten und die erste Kerze

anzünden. Danach werden wir uns im Heggelinhaus treffen, gemütlich zusammenstehen und auch noch etwas basteln.
Euer Kindergottesdienstteam

Nikolausbesuch

Wenn Sie einen Nikolausbesuch in Warthausen und Teiltonen (nicht Birkenhard) am, 05.12. oder 06.12. wünschen, melden Sie dies bitte beim Kath. Pfarramt (Tel. 72380) während der Dienstzeiten (Mo, Di, Do, Fr 9–11 Uhr oder Mi 16–18 Uhr) an; ab sofort bis spätestens Montag, den 02.12.2024.

Lebendiger Adventskalender in Oberhöfen

Jeder, ob groß oder klein, jung oder alt ist eingeladen im Dezember beim lebendigen Adventskalender mitzumachen. Der lebendige Adventskalender findet immer abends von 18.00–18.30 Uhr im Freien statt.

Jeder der Lust hat, kann hier kommen und ist eingeladen. Es werden Texte und Geschichten vorgelesen, Lieder gesungen und anschließend Tee oder Punsch getrunken.

Dies ist eine gute Möglichkeit, die Adventszeit bewusster zu erleben, um miteinander ins Gespräch zu kommen.

Um diese Veranstaltung erst möglich zu machen, werden mehrere Gastgeber in Oberhöfen gesucht.

Wer Interesse hat, mitzumachen, darf sich ab sofort mit seinem Wunschtermin bei Rita Cziommer Tel: 07351/13149 ab 18.00 Uhr, melden. Oder auf AB sprechen, ich rufe zurück. Anmeldung bis 02.12.2024

KGR-Sitzung im November

In der letzten KGR-Sitzung wurden die Arbeiten zur Kirchendachsanierung in Warthausen vergeben, sodass die Sanierung im Frühjahr 2025 starten kann. Des Weiteren wurden verschiedene Aktivitäten wie der Weihnachtsmarkt, die Kirchenbuchvorstellung oder die nächste ewige Anbetung besprochen. Ebenso tauschte man sich über die im März 2025 stattfindende KGR-Wahl und die derzeit laufende Kandidatensuche aus.

Bischof-Sproll-Bildungszentrum

„Auf, Ihr Hirte und tremslat it lang!“

Am **Dienstag, 3.12.2024** findet um **19.00 Uhr** in der Alten Aula des Bischof-Sproll-Bildungszentrums eine **adventliche schwäbische Hohstube mit Bernhard Bitterwolf** im Rahmen der Reihe Denkanstöße statt.

Die überlieferten Texte der schwäbischen Advents- und Weihnachtslieder zeugen von einer tiefen und dennoch heiteren Volksfrömmigkeit. Gesungen wurden diese Melodien nicht nur im Familienkreis, sondern vor allem auch in den Hoh-, Spinn-, Kunkel- und Lichtstuben in den Dörfern unserer Heimat. Bei diesen Zusammenkünften erklang nicht nur Musik; es wurde auch getanzt, gefeiert, getrunken, geschwätzt, erzählt, gereimt, geneckt...!

Bernhard Bitterwolf greift diese alte Tradition wieder auf und beleuchtet verschiedene Aspekte dieser Zeit des Wartens auf das Fest. Im Mittelpunkt seines Programms stehen Lieder und Texte zur Adventszeit aus dem Schwäbischen von früher bis heute. Bitterwolf musiziert auf Instrumenten, wie sie in den Hohstuben im Einsatz waren. Natürlich lädt der oberschwäbische Barde auch zum Mitmachen ein, denn die erlebte Gemeinschaft war es, die die Menschen zur Hohstube hinzog.

Freuen Sie sich auf eine vergnügliche und unterhaltsame Unterbrechung der in der heutigen Zeit so üblichen Adventshektik.



**AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN**
20* C+M+B+25

Sternsinger Sternsinger gesucht

Bald ist es wieder soweit!
Die Sternsinger ziehen von

Haus zu Haus, segnen die Häuser und bitten die Menschen um eine Spende für Kinderhilfsprojekte. Die Aktion 2025 steht unter dem Motto:

„Erhebt eure Stimme! Sternsingen für Kinderrechte“
Macht mit und meldet Euch, auch bei Fragen, bis zum 01.12.24

für Birkenhard:

Bitte eine E-Mail mit Kontaktdaten und Alter des Kindes an sternsinger-birkenhard@web.de

für Warthausen:

Bitte eine E-Mail mit Kontaktdaten und Alter des Kindes an sternsinger-warthausen@web.de

für Höfen – Oberhöfen:

bei Nadine Ostwald Tel. 0176 56523255 oder

bei Dominic Schnepf Tel. 0174 3043276

Treffen am 14.12.2024 um 10:00 Uhr im Heggelinhaus
Sei ein Segen - sei dabei!

Wir freuen uns auf Dich.



Veranstaltungen Vereine Organisationen

Chorisma Warthausen

Ab in den Chor!

CHORISMA lädt dich zur Schnupper-Probe ein

Nach unseren erfolgreichen Konzerten möchten wir interessierten Sängerinnen und Sängern die Gelegenheit bieten, bei einer offenen Probe CHORISMA-Luft zu schnuppern. Wir sind ein gemischter Chor und singen unter der Leitung von Ewald Bayerschmidt deutsche und internationale Rock- und Popsongs, Filmmusik, Musical, usw.

Die Schnupper-Probe findet im Rahmen der „Woche der offenen Chöre“ am Freitag 29. November um 18:00 Uhr im Probenraum im UG der Turn- und Festhalle Warthausen, Wielandstraße 10, statt. Interessierte können spontan vorbeischauen oder sich auch zuerst gerne an uns wenden: Bea Math Tel. 07351 9285 oder Dietmar Geier Tel. 07351 372777, E-Mail: Info@chorisma-warthausen oder www.chorisma-warthausen.de



CHORISMA am Probenwochenende 2024 in Baltringen Foto: Norbert Hentschel

Förderverein Pflegezentrum Schlosspark Warthausen

Ausblick auf die Adventszeit

Für die bevorstehende Adventszeit hat der Förderverein Pflegeheim Schlosspark wieder ein vielfältiges Programm zusammengestellt, um die Bewohnerinnen und Bewohner des Pflegezentrum Schlosspark durch die Adventszeit zu begleiten.

Ausfahrten

Sa., 07.12.24, 15:00 Uhr zum **Weihnachtsmarkt Warthausen**

Mi., 18.12.24, 14:45 Uhr zum **Krippenspiel, Kiga Schlossgut**

Gottesdienste

Do., 12.12.24, 10:00 Uhr (kath.)

Do., 19.12.24, 09:50 Uhr (evang.)

Nikolaus

Do., 05.12.24, 14:30 Uhr **Besuch des Nikolaus**

Konzerte

Do., 28.11.24, 15:00 Uhr **Biberacher Harmonika-Orchester**

So., 15. 12.24, 15:00 Uhr **Mädchenchor Tonika**

Mo., 23. 12.24, 15:00 Uhr **Liederkranz Warthausen**

Schwäb. Stunde

Fr., 29.11.24, 10:00 Uhr mit Ulrich Schneider

Der Nikolaus besucht am Vorabend des Nikolaustages die Bewohner in ihren Wohnbereichen und überreicht liebevoll gepackte süße Geschenke. Alle anderen Veranstaltungen finden im Gastraum des „Wack'ren Schwaben“ statt. Gäste sind herzlich eingeladen, insbesondere zu den Gottesdiensten und Konzerten.

Helferinnen und Helfer sind immer gerne willkommen.

Gartenfreunde Warthausen



Einladung zum Vortrag „Geheimnisse des Waldes“ mit Thomas Muth

Es erwartet euch ein kurzweiliger Vortrag für Kinder und Erwachsene mit vielen wissenswerten Informationen zum Wald und seinen Bewohnern, u.a. Waldfrüchte im Herbst und wer sammelt sie? Und vieles mehr.

Wann: Samstag, 23.11.24 um 15 Uhr

Wo: Vereinsheim der Gartenfreunde in Warthausen

Hinweis: Vor dem Vortrag findet von 13-15 Uhr eine Mitmachaktion für Kinder statt.

Passend zum Thema Wald möchten wir mit euch „Futtermittel für Vögel im Winter“ herstellen.

Beide Angebote sind kostenlos. Spenden sind willkommen. Eure Gartenfreunde

Adventskränze selber basteln - nur für Mitglieder

Pünktlich zum 1. Advent möchten wir mit euch Adventskränze selber basteln.

Wann: Sonntag 24.11.24 um 14 Uhr

Wo: Vereinsheim der Gartenfreunde

Ihr benötigt dazu nur eine Gartenschere und Dekomaterial. Die sonstigen Zubehörsachen werden gestellt. Es gibt Punsch und Lebkuchen. Die Veranstaltung ist kostenlos. Spenden sind willkommen.

Eure Gartenfreunde



Einladung zur Weihnachtsfeier bei den Gartenfreunden - nur für Mitglieder Weihnachtsfeier für alle Mitglieder der Gartenfreunde Warthausen

So, 08.12.2024

Ab 14 Uhr

Vor Ort bei den Gartenfreunden Warthausen

Bei Christstollen und Glühwein wollen wir einen gemütlichen Nachmittag verbringen.

Von Alt bis Jung ist jeder willkommen. Plätzchenspenden sind willkommen!

Zur besseren Planung bitten wir um eine Anmeldung bis zum 06.12.

Cathleen Krech

Tel. 07351-828707

E-Mail: ci.krech@t-online.de

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher!

www.warthausen-gartenfreunde.de

Imhof-Stiftung



Buchvorstellung „Kirchengeschichte Birkenhard“

Die Imhof-Stiftung als Herausgeber veranstaltet gemeinsam mit der Kirchengemeinde Birkenhard am **Sonntag, 24.11.2024, um 19:00 Uhr**, eine Buchvorstellung im **Gemeindehaus in Birkenhard**.

In das Buch von Autor Hubert Schrack erhalten sie an diesem Abend einen kleinen Einblick.

Das Buch behandelt die Geschichte der Josefskirche vom 11. – 20. Jahrhundert. Es beinhaltet die Baugeschichte, die pastorale Versorgung, das Engagement der Einwohner und der bürgerlichen Gemeinde, sowie teilweise die Dorfgeschichte. Außerdem eine ausführliche Auflistung der Pfarrer, Kapläne, Primizianten und Ordensleute der Pfarrei am Ende des Buches.

Beim gemütlichen Ausklang im Anschluss an die Buchvorstellung kann das Buch käuflich erworben werden.

Hierzu herzliche Einladung

Liederkranz

Chorprobe

Die nächste Chorprobe findet am **Freitag, 22.11.2024, 20:00 Uhr** im Franz-Reichle-Saal statt.

Bitte möglichst alle kommen, es sind nur noch 2 Wochen bis zu unserem Adventskonzert.

Voranzeige

Einladung zum Adventskonzert am 1. Dezember 2024

Der Liederkranz Warthausen und der Kirchenchor Hochdorf laden Sie zum Adventskonzert am 1. Dezember 2024 um 16:00 Uhr im Gemeindehaus Oberhöfen ein.

Neben adventlichen und vorweihnachtlichen Weisen wird es auch einfach schöne Lieder und besinnliche Texte zu hören geben.

Und auch Sie, liebe Zuhörer, werden beim Mitsingen bekannter Adventslieder gefragt sein.

Lassen Sie sich auf den Advent einstimmen.

Narrengilde “Risstal-Gurra”



Bericht Jahreshauptversammlung

Klaau-Hora-Knurra – d’Risstal-Gurra

Der 1. Vorstand Gerold Schrack begrüßte die versammelten Gurra und Herrn Bürgermeister Jautz zur Jahreshauptversammlung am 10.11.2024 im Feuerwehrhaus in Warthausen.

In seinem Bericht ließ er das vergangene Jahr 2024 noch einmal Revue passieren. Hier waren die Gurra wieder bei zahlreichen Umzügen und Fasnetsveranstaltungen vertreten. Ein besonderer Dank galt hierbei dem „Gurra-Würmle“, für seine Darbietung an den Umzügen. Neben den eigenen Veranstaltungen während der Fasnet, wie dem Narrenbaumstellen, der Gurrataufe, der Schülerbefreiung und dem Rathaussturm mit Gurralade, berichtete er über die Aktivitäten und Arbeitseinsätze außerhalb der Fasnet. Gerold Schrack bedankte sich nochmals bei der Gemeinde und auch bei den anderen Vereinen, welche für einen reibungslosen Ablauf der Fasnet und aller anderen Veranstaltungen der Gurra beitrugen. Anschließend berichtete er über die gute Beteiligung an den Umzügen und Brauchtumsabenden und die daraus resultierende Busauslastung. Die aktivsten Gurra mit den meisten Teilnahmen waren Jan Fischer und Timo Pfänder.

Die Mitgliederzahl blieb annähernd gleich bei derzeit 314 Aktive und Passive Mitgliedern. Ab der nächsten Saison mit eigener Maske unterwegs und damit als neue Aktive Mitglieder, wurden Nicole Gantert, Linda Sieber, Stefanie Volz, Florian Volz, und Jan Fischer begrüßt.

Im Anschluss an den Bericht des Kassier Stefan Angele sowie der Kassenprüfer, konnte die Vorstandschaft durch Bürgermeister Jautz einstimmig entlastet werden.

Bei den zur Wahl stehenden Vorstandsämtern wurden der Jugendwart Leroy Calado, Gurrarat Joshua Ege, Maskenwart Jürgen Breitruck, Schriftführer Alexander Angele und Amelie Sägmüller als 2. Vorstand wiedergewählt und damit in ihren Ämtern bestätigt.

Nach der Bekanntgabe der Fasnetstermine 2025 wurden die Täuflinge für die Narrentaufe gezogen. Beim letzten Punkt der Versammlung wurde auf den bevorstehenden „Gurrastoig-Sprung“, am 01.02. 2025 in Warthausen eingestimmt.

Am Ende verabschiedete Gerold Schrack, die anwesenden Risstal-Gurra, mit einem lautstarken „Klaau-Hora-Knurra – d’Risstal-Gurra“ in die Fasnetssaison 2025.

Sonstige Mitteilungen



Landratsamt Biberach

Gesundheitsförderung und Prävention:

Kommunale Gesundheitskonferenz verleiht 72 „Sterne für Schulen“

Für die nachhaltige Umsetzung von Gesundheitsförderung und Prävention hat die Kommunale Gesundheitskonferenz



insgesamt 72 Sterne an 25 Schulen im Landkreis Biberach verliehen. Die Sterne gibt es in den Kategorien Bewegung, Ernährung, Gewaltprävention, Ich und mein Körper, Medienkompetenz und Suchtprävention.

Beworben hatten sich Schulen, die ein oder mehrere präventive Gesundheitsthemen in ihrem Profil verankert haben und nachhaltig verfolgen. Die Gesundheitsthemen müssen dabei vorgeschriebene Kriterien der Kommunalen Gesundheitskonferenz des Landkreises Biberach erfüllen.

Ein Netzwerk sogenannter Stern-Paten steht den Schulen dabei beratend zur Seite. Dazu gehören Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Gesundheitsamts, des Staatlichen Schulamts, des Landwirtschaftsamts sowie Vertreter des Polizeipräsidiums Ulm, des Kreisjugendreferats/Kreisjugendamts, des Kreismedienzentrums, der AOK Ulm Biberach und der BKK VerbundPlus. Außerdem gehören die Kommunale Suchtbeauftragte, die Caritas Biberach-Saulgau, Brennessel e.V. und die Regionale Arbeitsgemeinschaft Zahngesundheit dazu. Die Sterne werden im Landkreis Biberach bereits seit 2006 an Schulen und seit 2012 an Kindertagesstätten verliehen. Sie haben eine Gültigkeit von drei Jahren. Mit dem Projekt strebt die Kommunale Gesundheitskonferenz eine Entwicklung der Einrichtungen zu gesundheitsfördernden Bildungsstätten an.

„Unsere Kinder und Jugendlichen verbringen eine längere Zeit in und an der Schule als früher. Gesunde Ernährung und ausreichend Bewegung anzubieten, Kinder einen respektvollen Umgang mit ihrem Körper zu lehren und sie vorzubereiten auf ein gesundes Leben muss deshalb Teil der Schulen sein. Ich bin froh, dass aus der Gesundheitskonferenz des Landkreises heraus ein Netzwerk etabliert wurde, mit dem Ziel, die Kindergesundheit zu verbessern“, sagte Schirmherr Landrat Mario Glaser anlässlich der Verleihung der „Sterne für Schulen“.

Die Preisträger dürfen sich nicht nur über einen oder mehrere Sterne, sondern auch über ein Preisgeld von 100 Euro pro Stern freuen. Finanziell unterstützt wird die Aktion von der AOK Ulm Biberach und der BKK VerbundPlus.

Feierlich begleitet wurde die Verleihung durch den Biberacher Chor „incogniton“. Weitere Informationen gibt es unter www.biberach.de/Sterne-fuer-Schulen

Folgende Schulen wurden ausgezeichnet:

- **Bewegungs-Stern (19 Mal vergeben):** Bischof-Ulrich-Grundschule Obersulmtingen, Grundschule Attenweiler, Abt-Ulrich-Blank Grundschule Uttenweiler, Grundschule Dettingen an der Iller, Gebhard-Müller-Schule Eberhardzell, Grundschule Gutenzell-Hürbel, Mühlbachschule Schemmerhofen, Pflugschule Biberach, Edith-Stein-Schule Heudorf am Bussen, Grundschule Stafflangen, Donau-Bussen-Schule Unlingen, Federseeschule Bad Buchau, Grundschule Bronner Berg, Grundschule Schemmerberg, Ivo-Schaible-Schule Baustetten, Anna-von-Freyberg Grundschule Laupheim, Grundschule Untersulmtingen, Wielandschule Laupheim, Pestalozzi Gymnasium Biberach
- **Ernährungs-Stern (14 Mal vergeben):** Grundschule Attenweiler, Matthias-Erzberger-Schule Biberach, Abt-Ulrich-Blank Grundschule Uttenweiler, Grundschule Gutenzell-Hürbel, Mühlbachschule Schemmerhofen, Grundschule Birkendorf, Pflugschule Biberach, Edith-Stein-Schule Heudorf am Bussen, Grundschule Stafflangen, Donau-Bussen-Schule Unlingen, Federseeschule Bad Buchau, Ivo-Schaible-Schule Baustetten,

Grundschule Untersulmtingen, Wielandschule Laupheim

- **Suchtpräventions-Stern (9 Mal vergeben):** Gymnasium Ochsenhausen, Geschwister-Scholl-Realschule Riedlingen, Caspar-Mohr-Progymnasium Bad Schussenried, Mühlbachschule Schemmerhofen, Wieland-Gymnasium Biberach, Pflugschule Biberach, Grundschule Stafflangen, Federseeschule Bad Buchau, Pestalozzi Gymnasium Biberach
- **„Ich und mein Körper“-Stern (6 Mal vergeben):** Mühlbachschule Schemmerhofen, Pflugschule Biberach, Grundschule Stafflangen, Donau-Bussen-Schule Unlingen, Federseeschule Bad Buchau, Grundschule Untersulmtingen
- **Medienkompetenz-Stern (10 Mal vergeben):** Geschwister-Scholl-Realschule Riedlingen, Gebhard-Müller-Schule Eberhardzell, Grundschule Gutenzell-Hürbel, Mühlbachschule Schemmerhofen, Wieland-Gymnasium Biberach, Pflugschule Biberach, Donau-Bussen-Schule Unlingen, Federseeschule Bad Buchau, Grundschule Untersulmtingen, Pestalozzi Gymnasium Biberach
- **Gewaltpräventions-Stern (14 Mal vergeben):** Gymnasium Ochsenhausen, Geschwister-Scholl-Realschule Riedlingen, Gebhard-Müller-Schule Eberhardzell, Caspar-Mohr-Progymnasium Bad Schussenried, Mühlbachschule Schemmerhofen, Pflugschule Biberach, Grundschule Stafflangen, Donau-Bussen-Schule Unlingen, Federseeschule Bad Buchau, Grundschule Bronner Berg, Ivo-Schaible-Schule Baustetten, Anna-von-Freyberg Grundschule Laupheim, Grundschule Untersulmtingen, Pestalozzi Gymnasium Biberach



Die Kommunale Gesundheitskonferenz des Landkreises Biberach hat 25 Schulen mit insgesamt 72 Sternen für ihr Engagement in verschiedenen Bereichen der Gesundheitsförderung und Prävention ausgezeichnet. Bild: Landratsamt

Fachschule für Landwirtschaft Biberach – Fachrichtung Hauswirtschaft:

Qualifizierung für Serviceangebote für haushaltsnahe Dienstleistungen ab Januar 2025

Die Fachschule für Landwirtschaft Biberach – Fachrichtung Hauswirtschaft bietet im neuen Jahr eine Qualifizierung für Serviceangebote für haushaltsnahe Dienstleistungen mit beschäftigtem Personal an. Die Qualifizierung nach der Unterstützungsangebote-Verordnung (UstA-VO) startet am Donnerstag, 9. Januar. Sie kann eine Anerkennung der Angebote nach § 45a Sozialgesetzbuch XI ermöglichen. Die Qualifizierung richtet sich an angestellte Personen der ambulanten hauswirtschaftlichen Versorgung, findet in vier Modulen statt und umfasst die erforderlichen 160 Unterrichtseinheiten nach UstA-VO. Die Module werden überwiegend im Online-Format stattfinden und jeweils mit einem Wissenscheck abgeschlossen. Die Schulungszeiten sind donnerstags von 18 bis 20.30 Uhr und freitags von



8.30 bis 16 Uhr. Die Schulung endet am 23. Mai 2025. Eine verbindliche Anmeldung ist bis Sonntag, 1. Dezember 2024 möglich.

Das Anmeldeformular und weitere Informationen können Interessierte per E-Mail anfordern oder auf der Homepage der Fachschule für Landwirtschaft Biberach www.biberach.de/fachschule nachlesen.

Ansprechpartnerin ist Sabine Mutschler, Telefon 07351 52-6723, E-Mail sabine.mutschler@biberach.de

*Die Gleichstellungsbeauftragte für den Landkreis Biberach informiert: **Biberacher Agenda „Geschlechter gerecht“ beteiligt sich mit Filmvorführung am Aktionstag Terre des femmes“***

Seit 2001 ist der 25. November ein von den Vereinten Nationen offiziell anerkannter internationaler Aktions- und Gedenktag gegen Gewalt an Frauen und Mädchen. In Deutschland wird jeden dritten Tag eine Frau von einem Mann aus ihrer unmittelbaren Umgebung getötet. Jährlich setzen weltweit viele Organisationen mit unterschiedlichen Aktionen und Veranstaltungen ein deutliches Zeichen gegen jegliche Gewalt an Mädchen und Frauen.

Auch die Agenda „Geschlechter gerecht“ der Lokalen Agenda 21 beteiligt sich mit einer Filmvorführung im Cineplex Kino Biberach am Aktionstag „Terre des Femmes“. Die Filmvorführung mit anschließendem Gespräch findet am Montag, 25. November 2024, von 18 bis 20.30 Uhr statt. Gezeigt wird der Kinofilm „Morgen ist auch noch ein Tag“ der italienischen Autorin, Regisseurin und Hauptdarstellerin Paola Cortellessi. Die Handlung des Films spielt im Rom des Jahres 1946. In dem Film geht es um eine Mutter von drei Kindern, gespielt von Paola Cortellessi, die von ihrem Ehemann körperlich und verbal missbraucht wird, „bis ein mysteriöser Brief eintrifft, der ihr den Mut gibt, alles über den Haufen zu werfen und sich ein besseres Leben zu wünschen, nicht nur für sich selbst...“.

Im Anschluss an den Film treffen sich die Kinobesucherinnen und Kinobesucher mit der Polizei Biberach, der Caritas Biberach-Saulgau und dem Weißen Ring zum Austausch über das Thema. Für die Filmvorführung im Cineplex Biberach, Waldseer Straße 3, 88400 Biberach, gilt der normale Eintrittspreis.

Die Zukunft des Bauens

Wanderausstellung zum Staatspreis Baukultur Baden-Württemberg bis 5. Dezember im Landratsamt Biberach

Bis einschließlich Donnerstag, 5. Dezember zeigt das Landratsamt Biberach die Wanderausstellung zum Staatspreis Baukultur Baden-Württemberg 2024. Die Ausstellung präsentiert die Zukunft des Bauens und würdigt herausragende Antworten auf aktuelle Fragen des Planens und Bauens. Sie ist während der Öffnungszeiten im Foyer des Landratsamts Biberach, Rollinstraße 9, zu sehen.

Der Staatspreis Baukultur umfasst neun Kategorien sowie 18 Anerkennungen, die von der zum Teil international besetzten Jury aus insgesamt 235 eingereichten Projekten ausgewählt wurden. Die Ausstellung zeigt Ansätze zur Umgestaltung der Kommunen sowie zum Umgang mit bestehender Bausubstanz. Es werden Überlegungen zur ästhetischen und funktionalen Gestaltung unserer Gebäude, Freiräume und Infrastrukturen angestellt, um deren nachhaltige Nutzung und Zukunftsfähigkeit zu sichern.

Auf 30 Tafeln werden alle ausgezeichneten Projekte mit erläuternden Texten, Auszügen aus der Jurybewertung und Bildern vorgestellt. Einleitende Tafeln geben Aufschluss über das Auswahlverfahren und die Zusammensetzung der Jury. Einen besonderen Höhepunkt stellt der Infopoint dar, der neben Videoausschnitten aus den Projekten auch Ablageflächen für die Broschüren der Wanderausstellung bietet. Das Spektrum der Ausstellung ist vielfältig und reicht vom Städtebau und der Stadtentwicklung über Infrastrukturen und Ingenieurbauten bis hin zu Wohnungsbau, Mischnutzung, Gewerbe- und Industriebauten. Des Weiteren werden Bildungsbauten, Gemeinschaftsbauten sowie öffentliche Räume thematisiert. Abschließend werden Prozesse und Initiativen in den Blick genommen. Die Wanderausstellung zum Staatspreis Baukultur Baden-Württemberg bietet eine großartige Gelegenheit, gemeinsam neue Lösungen für die baulichen Herausforderungen von morgen zu entdecken und weiterzuentwickeln.

Die Ausstellung ist montags von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 15.30 Uhr, dienstags von 8 bis 12 Uhr, mittwochs von 8 bis 17 Uhr, donnerstags von 8 bis 14 Uhr und freitags von 8 bis 12 Uhr geöffnet.



Am Infopoint der Wanderausstellung zum Staatspreis Baukultur Baden-Württemberg 2024 können Besucherinnen und Besucher die preisgekrönten Projekte entdecken. Die Ausstellung ist noch bis Donnerstag, 5. Dezember, im Foyer des Landratsamts Biberach zu sehen. Bild: Martin Stolberg

Federseemuseum

1. 12.24 – 26.1.25: Buchauer Museumskrippe im Federseemuseum

Ab dem ersten Advent lädt das Federseemuseum zu einer besonderen Ausstellung ein: Die Buchauer Museumskrippe präsentiert nicht nur die Weihnachtsgeschichte, sondern auch zentrale Ereignisse aus dem Leben Jesu Christi. Dabei lassen die rund 250 Jahre alte kunstvoll gestalteten Figuren die Erzählungen lebendig werden, während die detailreichen, authentischen Kulissen den Szenen - von der Verkündigung bis zur Hochzeit von Kana - Tiefe verleihen. Ein kostenloser Medienguide bietet spannende Informationen und begleitet die Besucher durch die Ausstellung. Die Krippe kann vom 1. Dezember bis 26. Januar samstags von 13 bis 16 Uhr und sonntags von 10 bis 16 Uhr besichtigt werden.

Deutsches Rotes Kreuz

Vorteile und gute Gründe für eine Blutspende

Die Blutspende ist mehr als nur eine gute Tat. Jeder Tropfen zählt und jeder Mensch, der spendet macht einen Unterschied. Auch für Blutspenderinnen und Blutspender bietet die Blutspende gesundheitliche Vorteile.



Ausgehend von einer 5-Tage-Woche werden in Deutschland täglich ca. 15.000 Blutspenden benötigt. Bedingt durch die begrenzte Haltbarkeit gilt: Jede Blutspende zählt, jeden Tag. Auch Blutspenderinnen und Blutspender profitieren selbst von der guten Tat.

Mit einer Blutspende bis zu drei Leben retten: Eine einzige Blutspende kann bis zu drei Patienten und Patientinnen helfen. Die Blutspende wird im Labor in ihre Bestandteile aufgeteilt und kann so bei verschiedenen Menschen eingesetzt werden. Das Wissen, etwas Gutes getan zu haben, verleiht vielen Spendenden ein Hochgefühl, das als „Warm Glow“ bezeichnet wird.

Ärztliche Untersuchung: Jede Blutspende beinhaltet eine kleine medizinische Kontrolle, bei dem unter anderem der Hämoglobinwert, die Körpertemperatur und der Blutdruck gemessen werden. Dies kann dazu beitragen, mögliche gesundheitliche Probleme frühzeitig zu erkennen. Nach der Blutspende wird das Blut auf verschiedene Infektionskrankheiten getestet. Dies bietet dem Blutspendenden zusätzliche Sicherheit.

Eigene Blutgruppe erfahren: Nach der ersten Blutspende erhalten Sie einen Blutspendeausweis mit Ihrer Blutgruppe. Dies kann bei Unfällen einen entscheidenden Zeitvorteil bringen.

Es gibt viele gute Gründe, Blut zu spenden. Die Blutspende ist eine einfache und effektive Möglichkeit, Leben zu retten und gleichzeitig die eigene Gesundheit zu fördern: „Gerade rund um die Feiertage gilt: Eine Blutspende ist für Patientinnen, Patienten und Unfallopfer gleichermaßen ein wertvolles Geschenk. Machen Sie mit Ihrer Spende jetzt ein vorzeitiges Weihnachtsgeschenk. Es ist nie zu spät für die erste Blutspende!“ appelliert Martin Oesterer, Pressesprecher des DRK-Blutspendedienstes Baden-Württemberg – Hessen.

Weitere Informationen rund um das Thema Blutspende unter www.blutspende.de oder telefonisch kostenfrei unter **0800 11 949 11**.

NÄCHSTER BLUTSPENDETERMIN in 88400 Biberach
Montag, 02.12. / Dienstag, 03.12.2024
von 14:00 Uhr bis 19:30 Uhr
Rot-Kreuz-Zentrum, Rot-Kreuz-Weg 27
Jetzt Termin buchen: www.blutspende.de/termine

bela e.V. | gGmbH

Begleitetes Wohnen in Familien – eine Herzensangelegenheit

Frau T. freut sich, wenn sie mit dem Hund spazieren gehen kann. Herr S. arbeitet gerne im Garten. Frau M. liebt es, beim Kochen zu helfen. Herr B. spielt gerne Karten. Alle diese Menschen sind seelisch belastet und leben aus diesem Grund bei einer Gastfamilie. Um gut mit ihren alltäglichen Schwierigkeiten umgehen zu können, benötigen diese Menschen vor allem individuelle Hilfe und Normalität. Dies wird ihnen bei einer Gastfamilie angeboten und zusammen mit den Mitarbeiter*innen von bela organisiert. Betroffene haben so die Möglichkeit, in einer lebendigen Gemeinschaft zu wohnen und dort gut versorgt zu werden.

Bela sucht Gastfamilien: Wenn Sie, als Familie, Paar oder Einzelperson, ein Zimmer mit Familienanschluss anbieten möchten, ist die Hauptsache, dass „die Chemie stimmt“. Zeit miteinander verbringen, im Alltag klarkommen, tagsüber in einer Werkstatt für Menschen mit Behinderung arbeiten und zuhause kleinere Tätigkeiten übernehmen. Dies alles kann mit den Bewohner*innen gelingen – weil

der Fachdienst unterstützt, berät und hilft. Eine Dreierkonstellation, die niemanden allein lässt. Alle Gastfamilien erhalten für ihre Tätigkeit eine angemessene monatliche Aufwandsentschädigung für Unterkunft und Verpflegung und eine Betreuungspauschale, die in der Regel vom Landratsamt finanziert wird.

Interessant: Auch Geschwister von Menschen mit psychischer Erkrankung können Gastfamilie werden, wenn die Schwester/der Bruder bei ihnen wohnt.

Wollen Sie mehr über das Begleitete Wohnen in Familien erfahren? Rufen Sie uns an, oder schreiben Sie uns. Wir freuen uns über Ihr Interesse und informieren Sie gerne.

bela – Begleitetes Wohnen in Familien

Berliner Platz 5, 88400 Biberach

Tel.: 07351 37418-05

E-Mail: bwf@bela-ggmbh.de

www.bela-ggmbh.de

Agentur für Arbeit Ulm

Agentur für Arbeit am 3. Dezember geschlossen

Am Dienstag, den 3. Dezember bleiben die Agentur für Arbeit Ulm und die Familienkasse in der Münchner Straße in Ulm wegen einer dienstlichen Veranstaltung geschlossen. Die Schließung betrifft auch die Geschäftsstellen der Arbeitsagentur in Biberach und Ehingen sowie das Berufsinformationszentrum. Antragstellern entstehen keine rechtlichen Nachteile, wenn sie sich am darauffolgenden Tag an die Arbeitsagentur wenden.

Hinweis:

Alle Anliegen können jederzeit online erledigt werden. Die digitalen Serviceangebote der Agentur für Arbeit sind unter www.arbeitsagentur.de/eservices zu finden. Über die Kunden-App BA-mobil ist ebenfalls eine Kontaktaufnahme rund um die Uhr möglich. Anrufe werden unter der gebührenfreien Rufnummer 0800 4 5555 00 entgegengenommen.

Veranstaltungshinweis

Fit fürs Vorstellungsgespräch

Das Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Ulm bietet am Dienstag, den 26. November ein Online-Seminar für Schülerinnen und Schüler an.

Dann gibt es Hinweise und Tipps zum angemessenen Verhalten bei Vorstellungsgesprächen, dem Türöffner zur Ausbildung im Wunschbetrieb. Es wird geklärt, wie Vorstellungsgespräche ablaufen, welches Verhalten einen positiven Eindruck hinterlässt, welche Fragen gerne gestellt werden und wie man sich am besten darauf vorbereitet. Die anderthalbstündige Veranstaltung beginnt um 14:00 Uhr. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm.BiZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch über die BiZ-Hotline unter 0731 160-888. Der Link zum Videokonferenzportal wird 1-2 Tage vor Veranstaltungsbeginn zugesandt. Die Teilnahme ist kostenfrei und mittels Computer, Notebook, Tablet oder Smartphone möglich.

Veranstaltungshinweis

In Dornstadt soziale Berufe lernen

Das Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Ulm bietet am Donnerstag, den 28. November 2024, einen Online-Vortrag zu den schulischen Ausbildungsberufen Pflegefachmann/-frau, Heilerziehungspfleger/-in und Heilpädagoge/-in an. Bei dieser Veranstaltung stellen zwei Schulleiterinnen der Fachschule des Diakonischen Institutes für Soziale Berufe in Dornstadt die drei Ausbildungen



im Detail vor. Die einstündige Veranstaltung beginnt um 15:30 Uhr.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm.BiZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch über die BiZ-Hotline unter 0731 160-888. Der Link zum Videokonferenzportal wird vor Veranstaltungsbeginn zugesandt. Die Teilnahme ist kostenfrei und mittels Computer, Notebook, Tablet oder Smartphone möglich.

Eigenen PV-Strom erzeugen | Online-Abend | 2.12. | 18 Uhr

„Eigenen Photovoltaik-Strom erzeugen“ - Online-Infoabend via Zoom

Montag, 02.12.2024, 18:00 – 19:30 Uhr

Referent: Energieberater Dipl. Ing. Michael Maucher, Energieagentur Oberschwaben

Moderation: Jana Rettig, BUND RV Donau-Iller

Die Sonne stellt uns jährlich ein riesiges Energiepotential zur Verfügung, das immer noch viel zu wenig genutzt wird. Abgesehen davon, dass der Umstieg auf Erneuerbare alternativlos ist, um die Erderwärmung zu stoppen, lohnt es sich für jede*n Einzelne*n wegen der gestiegenen Strompreise, durch die Nutzung einer eigenen Photovoltaik-Anlage Strom zu erzeugen.

Mit einer Photovoltaik-Anlage oder einer Stecker-PV können Sie ihren eigenen Strom vom Dach erzeugen. Um den Sonnenstrom auch zeitversetzt nutzen zu können und den Eigenverbrauch zu erhöhen, gibt es immer neuere Möglichkeiten. Beispielweise die Nutzung von Batteriespeichern oder die Kombination der Photovoltaik-Anlage mit Elektromobilität. Bei dem Vortrag der Energieagentur Oberschwaben erhalten Sie Informationen dazu, was bei der Planung und Umsetzung alles zu beachten ist und welche Möglichkeiten wirtschaftlich sinnvoll sind. Individuelle Fragen werden von Herrn Maucher gerne im Anschluss an den Vortrag beantwortet.

Der BUND-Regionalverband ist in Kooperation mit dem Photovoltaiknetzwerk Donau-Iller, dem Ulmer Initiativkreis nachhaltige Wirtschaftsentwicklung e.V. sowie der Regionalen Energieagentur Ulm bzw. der Energieagentur Oberschwaben Träger der Veranstaltungen im Alb-Donau-Kreis und Landkreis Biberach.

Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenlos.

Anmeldung per E-Mail an: bund.ulm@bund-bawue.de

Nach der Registrierung erhalten Sie eine Bestätigung-E-Mail mit einem Link zur Teilnahme an der Veranstaltung. Max. Teilnehmerzahl: 100.

Hospizarbeit widmet sich dem Leben mit allen Sinnen zu

Der Jahresausflug führte die ehrenamtlichen Hospizmitarbeitenden der Hospizgruppe Laupheim-Schwendi-Wain Ende September nach Isny. Sie erkundeten bei einer kulinarischen Führung wichtige historische Orte der Stadt. Dabei wurden verwandtschaftliche Beziehungen zwischen der Laupheimer Kronenbrauerei und der Brauerei Engel in Isny deutlich. Mit Kässpätzle, Selbstgebackenem und ein Eis aus Bier wurde der Gaumen gut verwöhnt und bei sonst schweren Lebensthemen, was die Hospizarbeit ausmacht, wurde Leib und Seele diesmal gut genährt. Den Abschluss des Rundgangs bildete eine Führung im Schloss Isny mit der Ausstellung des im August dieses Jahres verstorbenen, einheimischen Künstlers Friedrich Hechelmann. Auch

der einsetzende Regen am Nachmittag konnte der guten, vergnügten Stimmung nicht schaden. So erlebten die Hospizmitarbeitenden einen erlebnisreichen Tag.

Im nächsten Jahr startet ein neuer Ausbildungskurs für die Mitarbeit in der ambulanten Hospizarbeit. Er beginnt am 30. Januar 2025 und endet am 6. November 2025. Er umfasst 14 Einheiten, die jeweils an einem Donnerstagabend stattfinden, 4 Samstage von 9 Uhr bis 15.30 Uhr und ein Wochenende von Freitagnachmittag bis Sonntagmittag. Die Themen sind u.a. eine Einführung in die Geschichte der Hospizarbeit, verschiedene Aspekte des Abschiednehmens, Kennenlernen der Hospizarbeit und Hospitation in einer Pflegeeinrichtung.

Informationen bei Silke Jones, Caritas Biberach, Tel. 07351 8095-190, E-Mail: jones.s@caritas-biberach-saulgau.de

Sana MVZ erweitert Angebot um allgemeinmedizinische Praxis

Neue Hausarztpraxis im Biberacher Ärztezentrum am Klinikum

Die Sana MVZ bieten an den Standorten Laupheim, Biberach, Ochsenhausen, Bad Schussenried und Riedlingen ein wachsendes Netzwerk aus internistischen, chirurgischen, orthopädischen und gynäkologischen Fachärzten. Jüngst eröffnete die Sana MVZ Stadt Biberach GmbH zur Stärkung der hausärztlichen Versorgung vor Ort außerdem eine Praxis für Allgemeinmedizin, angesiedelt im Biberacher Ärztezentrum am Klinikum (AZK) in der Marie-Curie-Straße 6.

Die MVZ-Praxen der Sana leisten bereits seit acht Jahren einen wichtigen Beitrag zur Stärkung der ambulanten Strukturen sowie der fachärztlichen Versorgung in der Region. So bieten die beiden Gesellschaften in enger Kooperation mit den stationären Einrichtungen des Zentralkrankenhauses in zwischenzeitlich neun Praxen an fünf Standorten im Landkreis ein breites ambulantes medizinisches Angebot. Mit Dr. med. Kornelia Burkarth konnte dieses nun um die Allgemeinmedizin erweitert werden. Die Fachärztin für Allgemeinmedizin mit den Zusatzbezeichnungen Palliativmedizin und Psychotherapie hat mit ihren Qualifikationen sowie der langjährigen Erfahrung dabei das Zusammenspiel von körperlichen und mentalen Faktoren und damit verbunden das ganzheitliche Wohlbefinden der Patienten im Blick. Das medizinische Angebot von Frau Dr. Burkarth umfasst die klassische Hausarztmedizin sowie damit verbunden diverse Gesundheitsuntersuchungen und -leistungen, wie die Durchführung von Hautkrebs-Screenings sowie die Sonographie der Schilddrüse, Abdomen und Uro-Genitalorgane. Ergänzt wird das umfangreiche diagnostische Spektrum durch die Palliativmedizin sowie die sprechende Medizin mit psychosomatischer Grundversorgung und der Möglichkeit der psychotherapeutischen Intervention. Angesiedelt ist die Praxis für Allgemeinmedizin in den im Jahr 2021 neu eröffneten Räumlichkeiten der chirurgisch-orthopädischen Praxis des Sana MVZ im Erdgeschoss des Ärztezentrums am Klinikum in der Marie-Curie-Straße 6. In den Praxisräumen steht ein breites Spektrum diagnostischer und therapeutischer Verfahren zur Verfügung.

Neben der Stärkung der hausärztlichen Versorgung werden durch die enge sektorenübergreifende Zusammenarbeit mit der benachbarten Zentralen Notaufnahme (ZNA) des Zentralkrankenhauses auch deren Ressourcen entlastet. Die Biberacher ZNA versorgt einen zunehmend hohen Anteil ambulanter Patienten mit leichten oder teilweise chronischen Beschwerden, die die Ressourcen eines Kranken-



hauses an sich nicht benötigen. Das sind etwa 20 bis 25 Prozent aller Notfallpatienten. Die ambulante Versorgung dieser Patienten wird künftig durch die allgemeinmedizinische Praxis unterstützt.

Sprechzeiten Frau Dr. Burkarth:

Montag 13.00-18.00 Uhr
Mittwoch 11.00-16.00 Uhr
Donnerstag 08.00-13.00 Uhr
Freitag 11.00-16.00 Uhr

Telefonische Terminvereinbarungen unter Tel. 07351 55-5900. Außerhalb der telefonischen Sprechzeiten können Termine über die Online-Plattform doctolib.de gebucht werden. Alternativ kann ein Rückrufwunsch auf dem Anrufbeantworter hinterlegt werden. Weitere Informationen zum Sana MVZ sind online unter www.sana.de/bc-mvz erhältlich.

Bücherbasar im Museum am ersten Adventwochenende

Bücherspenden sind willkommen

Am ersten Adventwochenende organisiert der Förderkreis Museum Biberach e.V. wieder den traditionellen Bücherbasar im Foyer des Museums Biberach. Um wieder ein vielfältiges Angebot bieten zu können, sind Spenden gut erhaltener Medien willkommen.

Kinderbücher und Literatur für junge Erwachsene sind genauso gefragt wie Romane, Sachbücher, Krimis, Kunstbände und Fremdsprachliches. Aber auch Noten, Musik-CDs, Langspielplatten oder Hörbücher können zu den Öffnungszeiten des Museums von Dienstag, 26., bis Donnerstag, 28. November, im Foyer des Museums abgegeben werden. Die dringende Bitte der ehrenamtlich tätigen Helferinnen und Helfer ist, nur gut erhaltene Dinge abzugeben. „Wir legen Wert auf gute Qualität und möchten nur Medien anbieten, die man auch selber noch in seinen Bestand aufnehmen würde“ sagt Herbert Stein, der erste Vorsitzende des Förderkreises. Alles andere, vor allem aufgrund nicht sachgerechter Lagerung muffige Dinge sowie inhaltlich veraltete Sachbücher sollten bitte nicht abgegeben, sondern zuhause über den Restmüll oder die Blaue Tonne entsorgt werden. Der Verkaufserlös der gespendeten Medien kommt wie immer dem Museum zugute.

Info: Öffnungszeiten des Museums: Dienstag bis Sonntag 10 - 18 Uhr, Donnerstag 10 - 20 Uhr

Anlaufstelle für Arbeitgeber

Die „Einheitlichen Ansprechstellen für Arbeitgeber (EAA)“ bei den Integrationsfachdiensten (IFD) bieten Arbeitgebern umfassende Beratung und Unterstützung bei der Beschäftigung von Menschen mit Behinderung in den Arbeitsmarkt.

Mit der Beschäftigung von Menschen mit Behinderung können Unternehmen dem Arbeitskräftemangel entgegenwirken, ihre soziale Verantwortung erfüllen und gleichzeitig von der Vielfalt und dem Engagement von Menschen mit Behinderungen profitieren. Unterstützt werden sie dabei von den EAA. Arbeitgeber*innen, die Menschen mit Einschränkungen einstellen möchten, können von der Beratung zu Rahmenbedingungen, zu finanziellen Förderungen sowie der Erfahrung und Expertise der EAA ihren Nutzen ziehen. Die EAA arbeitet eng mit anderen Einrichtungen wie Arbeitsagenturen, Jobcentern und Reha-Trägern zusammen, um Kontakte zwischen Arbeitgebern und Arbeitssuchen-

den herzustellen. Zum Beratungsangebot der EAA gehört auch der Bereich Ausbildung sowie die Unterstützung bei der barrierefreien Einrichtung und Anpassung von Arbeitsplätzen und finanziellen Fördermöglichkeiten.

Insgesamt trägt die Arbeit der EAA dazu bei, Barrieren auf dem Arbeitsmarkt abzubauen und eine inklusive Gesellschaft zu fördern. Flächendeckend eingerichtet wurden die Einheitlichen Ansprechstellen für Arbeitgeber (EAA) vom Inklusions- und Integrationsamt.

Kontakt:

EAA – Einheitliche Ansprechstellen für Arbeitgeber
Inklusions- und Integrationsfachdienst

Sennhofgasse 7

88400 Biberach

0711 / 25083 2500

info.biberach@ifd.3in.de

<https://www.ifd-bw.de/>

Caritas-Biberach-Saulgau

Ehrenamtliche feiern 20 Jahre „AK Vorsorgetreffen“

Vor 20 Jahren wurde der Arbeitskreis „Vorsorgetreffen“ gegründet. Mit einer Museumsführung und einem Essen wurde die Arbeit der Ehrenamtlichen gebührend gewürdigt. Für eine Schulung im März/April 2025 werden mit einem Flyer nun neue Ehrenamtliche gesucht. Ab sofort sind Plätze frei.

Gründungsmitglieder und heutiger Leitungsteams des Arbeitskreises „Vorsorgetreffen“ sind die Caritas, der Betreuungsverein, der Stadt seniorenrat, die SANA-Klinik und das Gesundheitsamt. In Qualifizierungskursen werden Ehrenamtliche geschult, Einzelgespräche für Ratsuchende anzubieten. Über 10.000 Ratsuchende wurden in Vorträgen und Einzelgesprächen in den letzten 20 Jahren von den Ehrenamtlichen zu den Themen „Patientenverfügung, Vollmacht und gesetzliche Betreuung“ informiert.

Wer Interesse an einem solchen Qualifizierungskurs im März und April 2025 hat, und/oder in den Verteiler für die Vortragstermine aufgenommen werden möchte, kann sich bei der Caritas-Mitarbeiterin Sonja Hummel melden (hummel.s@caritas-dicvrs.de). Die Kursinhalte erstrecken sich an sechs Abenden über folgende Themen: Inhalte der Vorsorgemappe, Rechtliche Grundlagen der Betreuung, medizinische Aspekte der Patientenverfügung, Gesprächsführung und Rolle als Ehrenamtlicher. Der Umfang des Engagements kann selbst gewählt werden und am Ende der Schulung wird ein Zertifikat ausgestellt.

Aktualisierter Ratgeber rund um Kauf und Erbschaft von Immobilien ab sofort online

**Überarbeiteter Leitfaden bietet Tipps zu Finanzierung, Sanierung und rechtlichen Fragen
Zukunft Altbau hat die Informations-Webseite umfassend überarbeitet.**

Wer ein Haus erbt oder eine Bestandsimmobilie kaufen möchte, steht vor vielen Fragen. Erben möchten unter anderem herausfinden, ob das Haus mit Schulden belastet ist. Kaufinteressierte dagegen müssen sich Gedanken darüber machen, wie viel Kapital sie für die Finanzierung benötigen und welche Sanierungsmaßnahmen erforderlich sind. Wertvolle Tipps rund um den Nachlass und Hauskauf finden Erben, Käuferinnen und Käufer kostenlos auf der jetzt aktualisierten Informationswebseite www.haus-kaufen-erben.de. Das firmenneutrale Informationsprogramm Zukunft



Altbau hat die Seite erstellt und überarbeitet. Es wird vom Umweltministerium Baden-Württemberg gefördert.

Fragen beantwortet das Team von Zukunft Altbau kostenfrei am Beratungstelefon unter 08000 12 33 33 (Montag bis Freitag von 9 bis 13 Uhr) oder per E-Mail an beratungstelefon@zukunftaltbau.de.

Erklärt wird in dem digitalen Leitfaden auch, wie wichtig der energetische Zustand der Immobilie ist, denn Gebäude in Baden-Württemberg sollen bis 2040 klimaneutral werden. Es besteht sogar eine energetische Nachrüstpflicht wie die Dämmung von Heizungs- und Warmwasserleitungen in unbeheizten Räumen sowie der obersten Geschossdecke. Diese Pflichten gelten auch für Erben und Käufer von Wohngebäuden. Mögliche Kosten, die durch solch eine Sanierung entstehen, sollten Rechtsnachfolger und Immobilienkauf-Interessierte unbedingt mitbedenken, um unerwartete Mehrkosten zu vermeiden, so die Expertinnen und Experten von Zukunft Altbau.

Die wichtigsten Fragen beantwortet

„In welchem Zustand ist das Haus?“ „Behörden, Formulare, Zuschüsse – wo erhalte ich Hilfe?“ „Wie finanziere ich das Haus?“ All diese Fragen und viele mehr werden auf der Webseite „Haus Kaufen Erben“ ausführlich beantwortet. Zunächst kurz und kompakt; wer mehr in die Tiefe gehen möchte, bekommt auf einer weiteren Ebene detailliertere Informationen.

Der Clou: Interessierte können hier einzelne Kapitel, die sie besonders interessieren, zu einer eigenen Merkliste hinzufügen und individuelle Notizen ergänzen. Außerdem besteht die Möglichkeit, Immobilienobjekte zu hinterlegen. Diese individuellen Funktionen können

Erben oder Kaufinteressierte ohne persönliche Anmeldung und Login nutzen. Die Handhabung ist einfach: Wer seine Inhalte noch einmal aufrufen oder mit anderen teilen möchte, kann dies über einen automatisch generierten, individuellen Link tun. Man kann ihn per E-Mail oder Kurznachrichtendienst entweder an sich selbst schicken oder mit anderen teilen.

Wichtige Begriffe gut verständlich erklärt

Beim Erben oder Erwerben einer Bestandsimmobilie tauchen viele neue Begriffe und Sachverhalte auf. Auch hier schaffen die Fachleute von Zukunft Altbau Klarheit, indem sie diese verständlich erklären – von Bodenrichtwert über Grunderwerbsteuer bis hin zur Freistellungsbescheinigung. Aktuelle Informationen zur energetischen Sanierung von Wohnhäusern gibt es auf www.zukunftaltbau.de.

Verbraucherzentrale Baden-Württemberg e.V.

Profit statt Jugendschutz

Keine Alterskontrolle, unerlaubte Füllmengen und vollmundige Werbeaussagen – die Liste der Rechtsverstöße rund um den Verkauf von E-Zigaretten und Vapes ist lang. Schon seit längerem beobachtet die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg mehrere unseriöse Shops, die sich nicht an die gesetzlichen Vorgaben halten.

E-Zigaretten und Vapes erfreuen sich großer Beliebtheit, gerade bei jüngeren Menschen. Offiziell ist der Verkauf solcher Produkte an Jugendliche unter 18 Jahren verboten, doch gerade bei Online-Shops kontrollieren viele Anbieter nicht, wer die Vapes tatsächlich kauft. Eltern und Lehrkräfte sind besorgt. Denn wie uns in einem Fall berichtet wurde, werden solche Produkte auch rund um Schulen illegal verkauft. Des Weiteren beschwerten sich Verbraucher:innen

immer wieder bei uns darüber, dass E-Zigaretten verharmlosend dargestellt und beworben werden.

Die Hauptprobleme:

- **Unerlaubte Werbung:** Das Tabakerzeugnisgesetz verbietet es, für Tabakerzeugnisse, elektronische Zigaretten oder Nachfüllbehälter zu werben. Erlaubt sind nur Informationen und Angaben, die für den Verkauf notwendig sind. Mit Formulierungen wie „Stilvolles Dampfvergnügen mit Eleganz, Leistung und Vielfalt“ oder „Tauchen Sie ein in die Welt von RandM Tornado, wo jeder Zug ein Abenteuer ist und jede Wolke eine Geschichte erzählt“ missachten die Anbieter diese Vorgaben bewusst.
- **Unerlaubte Abfüllmengen bei Einweg-Vapes:** Einweg-Zigaretten, die Nikotin enthalten, dürfen höchstens mit einem Volumen von 2 Millilitern verkauft werden. Teilweise hatten die Shops jedoch Einweg-Vapes mit 18 Milliliter-Behältern im Angebot. „Diese Produkte sind bei uns überhaupt nicht zugelassen und somit illegal“, sagt Heike Silber von der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg.
- **Missachtung des Jugendschutzes:** Tabakprodukte dürfen nicht an Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren verkauft werden, das regelt das Jugendschutzgesetz. Viele Anbieter kontrollieren das Alter ihrer Kundschaft aber nicht oder nur unzureichend. „Teils fand weder beim Aufrufen der Website noch bei der Bestellung eine Alterskontrolle statt“, berichtet Silber. Auch andere Sicherheitsvorkehrungen fehlten.
- **Firmen nicht registriert und nicht erreichbar:** Die Verbraucherzentrale hat die oben geschilderten und weitere Rechtsverstöße abgemahnt. Doch es ist schwierig die Firmen rechtlich zu greifen. „Die Unternehmen wechseln häufig ihre Firmenadresse oder die Identität des Eigentümers. Somit ist es manchmal kaum möglich herauszufinden, wer hinter einem Shop steckt. Eine Gewerbeanmeldung liegt für die werbenden Anbieter oft auch nicht vor.“ Abmahnungen oder Urteile können so nicht zugestellt werden.

„Die gesetzlichen Regelungen zu E-Zigaretten sind klar und eindeutig“, sagt Silber. Sie sieht die Behörden in der Pflicht, die Einhaltung der Gesetze besser und häufiger zu kontrollieren. Parallel lotet auch die Verbraucherzentrale weitere Schritte und Möglichkeiten aus, um das rechtswidrige Verhalten zu unterbinden.

Weitere Kritikpunkte und aktuelle Informationen: E-Zigaretten & Vapes: Kritik und rechtliche Probleme

Impulse und Strategien für die Zukunft des Tourismus in Oberschwaben-Allgäu

Mehr als 110 Vertreter aus allen touristischen Bereichen, von Leistungsträgern bis zur Politik, trafen sich am 06.11.2024 im Kurhaus Kulturschmiede in Bad Wurzach zum Tourismusforum Oberschwaben-Allgäu. Im Mittelpunkt standen wichtige Themen für die nachhaltige Entwicklung des regionalen Tourismus: Impulse zur strukturierten Gäste-Ansprache, die Vorstellung praxisnaher Strategien als Hilfestellungen für die tägliche Arbeit und die wirtschaftliche Bedeutung des Tourismus in der Region.

Zielgruppenansprache: Von der Reise-Inspiration zur Information Im ersten Impulsvortrag zeigte Kristine Honig, Netzwerkpartnerin bei Realizing Progress, zentrale Ansätze



zur effektiven Zielgruppenansprache auf. Dabei beleuchtete sie insbesondere das sogenannte „postmaterielle Milieu“, das auch im Fokus des Tourismus-Masterplanes 2022-2027 für die Region Oberschwaben und das Württembergische Allgäu steht. Honig betonte die Notwendigkeit, die verschiedenen Kontaktpunkte der Gäste bei der Urlaubsplanung in den Phasen der Reiseüberlegung bzw. -entscheidung zu bedenken. Sie verwies auch auf die unterschiedlichen Rollen und Aufgaben von Tourismusverband, Tourist-Information und Leistungsträger und zeigte auf, wie die Beteiligten den richtigen Schwerpunkt in der eigenen Kommunikation finden können.

Content-Strategie als Werkzeug für den Alltag Im Anschluss stellte Sarah Rückgauer, stellvertretende Geschäftsführerin und Marketingleitung der OTG, die neue Content-Strategie für die Region vor: www.facebook.com/oberschwabenallgaeu www.instagram.com/oberschwabenallgaeu: #visitoberschwaben. **Oberschwaben Tourismus GmbH** Neues Kloster 1 D- 88427 Bad Schussenried Tel. +49 (0)7583 92638-0 info@oberschwaben-tourismus.de www.oberschwaben-tourismus.de **Presseinformation und Bildmaterial:** Frau Petra Misch Tel. +49 (0)7583 92638-23 misch@oberschwaben-tourismus.de

Zentral war dabei die Frage, wie Inhalte zukünftig konkret gestaltet werden können, um passende Botschaften zum richtigen Zeitpunkt bereit zu halten. Drei wesentliche Content-Grundsätze bilden dabei den Rahmen und können für Ableitungen sowohl auf Regions- wie auch auf Ortsebene, aber auch von Leistungsträgern genutzt werden. Sarah Rückgauer zeigte dabei praxisnah anhand von Beispielen und Handlungsfeldern mögliche To-Dos für die Auswahl von Angeboten, die Gestaltung von Texten und Bildern wie auch die Befüllung von Kommunikationskanälen auf.

Tourismus ist Wirtschafts- und Zukunftsfaktor Dr. Bernhard Harrer, Vorstand des dwif e. V. hob in seinem Vortrag die wirtschaftliche Bedeutung des Tourismus in der Region hervor. Er präsentierte auf Basis der neuen Studie „Wirtschaftsfaktor Tourismus Oberschwaben-Allgäu, Datenbasis Reisejahr 2023“ aktuelle Zahlen und Erkenntnisse. Dabei zeigt sich, dass die Region im ersten „vollständigen“ Reisejahr nach Corona nicht nur das Referenzjahr 2019 erreichen, sondern sogar deutlich übertreffen konnte. *Eine ausführliche Pressemitteilung zur Studie folgt.*

Auf dem erfolgreichen Weg von heute nach morgen Zum Abschluss des Tourismusforums warf OTG-Geschäftsführerin Petra Misch noch einige Schlaglichter auf die Arbeiten des zu Ende gehenden Jahres 2024 und einen Ausblick auf das kommende Jahr 2025. Dr. Siegfried Roth, Leiter Naturschutzzentrum Bad Wurzach, gab noch einen kurzen Einblick in die Arbeit für das größte intakte Hochmoor in Mitteleuropa, das Wurzacher Ried. Im Rahmen einer Führung konnten die Teilnehmenden am Nachmittag noch mehr zur Stadt Bad Wurzach sowie zur interaktiven Ausstellung MOOR EXTREM im Naturschutzzentrum erfahren.

„Einschalten, abschalten, genießen – Quer durch alle Radiosender – auf ein buntgemischtes „Radioprogramm“ dürfen die Zuhörer gespannt sein. Die beiden Orchester unter der Leitung von Carina Grimm und Ursula Glöggler-Spoll haben ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Ein musikalischer Abend mit Radio-Hits wie „Kultschlager der 70er“, „The Blues Brothers“ und vielen mehr. Als Konzertpartner konnte der Chor „Chorisma“ unter der Leitung von Ewald Bayerschmidt gewonnen werden. Der gemischte Chor mit seinen ca. 40 SängerInnen bietet ein breites Repertoire an bekannten Hits. Mit Titeln wie „Dream on“ und „Ich war noch niemals in New York“ werden die SängerInnen den Abend schwungvoll untermalen. Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt.

Herzliche Einladung zum Adventsmarkt in Schemmerhofen

Finden Sie für sich selber oder zum Verschenken schöne Adventskränze, selbstgemachten Schmuck, weihnachtliche Deko- und Geschenkartikel, Töpfer-, Filz-, Strick- und Näh-sachen, verschiedentliche Naturprodukte, Leckereien und vieles Schöne mehr. Rund 40 festlich geschmückte Verkaufsstände erwarten Sie.

Lassen Sie sich mit leckerem Süßem und Deftigem, warmen und kalten Getränken von den Teams der Mühlbachschule und seinem Förderverein, des Kindergartens Löwenzahn, dem Glühweinteam, den Engagierten von Jiamini e.V. und der Ortsgruppe Schemmerhofen des DRK kulinarisch verwöhnen.

Im Mühlbachsaal können Sie gerne Platz nehmen um gemütlich zu essen und sich aufzuwärmen.

Genießen Sie das stimmungsvolle Ambiente und freuen Sie sich auf Gespräche mit Freunden und Bekannten.

Der Adventsmarkt bietet somit eine gute Gelegenheit, Geschenke zu finden und die vorweihnachtliche Atmosphäre zu genießen.

KUNSTSCHALTER Schemmerhofen - Schmuckworkshop 30.11. Anmeldung

Kreative Adventszeit

Gestaltung kunstvoller Weihnachtskarten mit Margitta Nagel

Mit Aquarellfarben, Aquarelltechnik, aber auch mit wunderbaren anderen Techniken bietet Margitta Nagel die Möglichkeit, eigene kunstvolle Karten zu erstellen. Mit einfachen Ideen, die auch die Kinder umsetzen können und etwas anspruchsvolleren Ideen für die Erwachsenen, können alle ihrer Kreativität freien Lauf lassen.

Termin: Samstag, 30.11.2024, 10 bis 12 Uhr
Anmeldung: www.kunstschalter-schemmerhofen.de oder info@kunstschalter-schemmerhofen.de

Teilnahmegebühr: 30,- Euro pro Familie
Ort: KUNSTSCHALTER Schemmerhofen, Raiffeisenstraße 9, 88400 Schemmerberg

Sonstiges - Umlandgemeinden

Akkordeon-Spielring Mettenberg e.V

Der Akkordeon-Spielring lädt zu seinem diesjährigen Herbstkonzert am **Samstag, 23. November 2024 um 20 Uhr** in der **Turn- und Festhalle in Mettenberg** recht herzlich ein.



Theatergruppe Reute

spielt

„Der Rosenkrieg“

Lustspiel in 3 Akten von Heidi Mager

Theatervorstellungen am

Samstag, 23.11.2024 – 20:00 Uhr**Sonntag, 24.11.2024 – 17:00 Uhr !!!****Freitag, 29.11.2024 – 20:00 Uhr****Samstag, 30.11.2024 – 20:00 Uhr**in der Gemeindehalle 88441 Mittelbiberach - **Reute**

Kartenvorverkauf unter

07351-42 91 726**Reute-events@gmx.de****WhatsApp 0176-37250305**

Eintritt: 8,00 € / Kinder bis 14 Jahre 4,00 €

Restkarten an der Abendkasse

www.theatergruppe-reute.de

Kreisärzteschaft Biberach

Vortrag: Medizin, Mut und Menschlichkeit

Der Mediziner und Buchautor Dr. Tankred Stöbe ist am Mittwoch, 4. Dezember, 19 Uhr, im Martin-Luther-Haus in Biberach auf Einladung der Kreisärzteschaft zu Gast. Der Internist, Notfall- und Intensivmediziner ist seit mehr als 20 Jahren weltweit, für die Hilfsorganisation „Ärzte ohne Grenzen“ unterwegs, war acht Jahre deren Vorsitzender. Im Einsatz leistet er humanitäre Arbeit unter oft unmenschlichen Bedingungen in Krisen- und Kriegsregionen oder nach Naturkatastrophen.

„In der humanitären Hilfe geht es selten um die perfekte Lösung, sondern darum, eine unerträgliche Situation für die notleidenden Menschen in eine akzeptable zu verbessern“, sagt Stöbe. Es seien Entscheidungen zu treffen, die ob ihrer Dimension, ethischen Komplexität, zeitlichen Dringlichkeit und ihrer unvorhersehbaren Konsequenzen eigentlich nicht zu treffen sind.

Der Kreisärzteschaft gehe es am Abend des 4. Dezembers auch um anschauliche Antworten auf medizinethische Fragen, so ihr Vorsitzender Dr. Christopher Maier. Stöbes Wirken sei exemplarisch für solidarische und empathische Mitmenschlichkeit und Nächstenliebe – passend zur Vorweihnachtszeit überaus emotional, ergreifend und ermutigend.

Termin und Ort: Mittwoch, 4. Dezember, 19 Uhr, im Martin-Luther-Gemeindehaus in Biberach

Weihnachtsmarkt „Advent im Turm“ am ersten Adventswochenende in der Bachritterburg

Am Samstag, den 30. November von 13 bis 20 Uhr und am Sonntag, den 01.12. von 11 Uhr bis 17 Uhr kann man in dem gemütlichen Ambiente der Bachritterburg ausgiebig verweilen und genießen. Denn beim kleinen, aber feinen Weihnachtsmarkt „Advent im Turm“ laden die Stände vieler verschiedener Aussteller zum Stöbern ein: von handgefertigten Seifen über Drechselarbeiten bis zur besonderen Schmiedekunst werden dabei die verschiedensten Produkte angeboten. Gleichzeitig hat das engagierte Team des Kindergartens wieder an beiden Tagen ein Programm gestrickt, bei dem auch die jungen Besucher ganz auf Ihre Kosten kommen.

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Die Freunde und Förderer der Bachritterburg Kanzach e.V.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Bürgermeisteramt Warthausen

Tel. (0 73 51) 50 93-0, Fax (0 73 51) 50 93-23

E-Mail: gemeinde@warthausen.deInternet: www.warthausen.de

Sprechzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag 8.30 bis 12.00 Uhr

Mittwoch 8.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr

Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Bürgermeister

Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner, GmbH & Co. KG

Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim

Tel.: (0 71 54) 82 22-0

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Katharina Härtel,

E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Anzeigenberatung Tel.: (0 71 54) 82 22-70

Anzeigenschluss: Mittwoch, 14.00 Uhr

Erscheint wöchentlich freitags

Titelbild: Oberschwaben-Tourismus GmbH, Bad Schussenried

**Hilfe, die weiter
reicht.**

Spendenkonto
DE47 3708 0040 0240 0030 00
www.help-ev.de



Weihnachtsgrüße

Wir wünschen
frohe Festtage!

79,00 €
Größe: 90 x 65 mm

Schöne Weihnachten
und einen erfolgreichen Start ins neue Jahr.

68,00 €
Größe: 90 x 55 mm

Alle Preise sind pro Gemeinde für Farb- und s/w-Anzeigen, zzgl. MwSt., nicht weiter rabattfähig.
Anzeigenbuchungen sind auch über die Mediaberatung der Schwäbischen Zeitung möglich.
Mehr Motive finden Sie auf unserer Homepage unter: www.duv-wagner.de/Weihnachtskatalog

STELLENANGEBOTE

Die St. Elisabeth-Stiftung sucht in Biberach dich als Unterstützung in Form einer:

PFLEGEHILFSKRAFT

(m/w/d)

Arbeitsumfang zwischen 30-80%
Unbefristeter Arbeitsvertrag
30 Tage Urlaub, JobRad, arbeitgeberfinanzierte Altersvorsorge, uvm.

Weitere Informationen mit ID 3318 auf:
www.menschlich-ehrlich.de

Wir freuen uns auf
deine Bewerbung!

St. Elisabeth-Stiftung

menschlich ehrlich



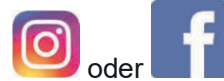
brauerstrasse 10
88447 warthausen
tel: (0 73 51) 7 17 42
email: info@gappundgapp.de
web: www.gappundgapp.de

kaufm. Mitarbeiter (w/m/d) in Vollzeit

Wir suchen Verstärkung für unser Team

ab sofort

Nähere Informationen Tel: 07351/71742
(Ansprechpartner Nicole Kuhn)



Kurzbewerbung an nk@gappundgapp.de

IMMOBILIENMARKT

Wohn(t)raum für Jung & Alt

WOHN PARK

ALTE SCHULE BIRKENHARD

- Wohnungen in verschiedenen Größen
- Kapitalanlage oder Eigennutzung
- Familien- und Seniorenfreundlich
- Genossenschaftlicher Dorfladen & Café
- 24 h Rundumbetreuung bei Bedarf
- Kinderspielplatz
- Alltagshelfer

KfW & AfA
Vorteile

Infoveranstaltung

Dienstag 26.11.2024 | 17:00 Uhr

Imhofstr. 1 | 88447 Birkenhard | Bitte um Anmeldung



BürgerWohnungsGenossenschaft
Biberach eG
Imhofstraße 1 | 88447 Birkenhard
07351-82 82 969 | info@bwg-bc.de
Broschüre & weitere Termine der
Infoveranstaltung: www.bwg-bc.de



Paketzusteller

m/w/d

im Zustellgebiet

Bad Waldsee, Aulendorf, Riedlingen, Federseegebiet
in Vollzeit gesucht

Wir bieten:

- unbefristeter Arbeitsvertrag
- attraktives Vergütungsmodell

Voraussetzung:

- PKW Führerschein
(Klasse B)

Bewerbung unter:

Telefonisch 0751-2955 1662

E-Mail info@merkuria.de

www.merkuria.de



Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt

treffsicher – verbrauchernah – erfolgreich – preiswert!

Werben mit Erfolg

GESUNDHEIT

HYPNOSE

Mache dich frei von Blockaden und Ängsten, stärke Deinen Selbstwert! Werde endlich rauchfrei, finde Dein Idealgewicht! Erreiche Deine Ziele!
www.praxis-zum-glueck.de

BC, Waldseer Str. 19
 Fon: 07351 / 14 99 8



PRAXIS
 ZUM
 GLÜCK

GESCHÄFTSANZEIGEN

Advent gestalten

stimmungsvolle Deko für Ihr Zuhause

Mo. - Fr. 8:30 - 18:00 Uhr
 Mi. 8:30 - 14:00 Uhr
 Sa. 8:30 - 16:00 Uhr

Waldseer Str. 145
 88400 Biberach
 Tel. 07351/44097-0
www.garten-igel.de



Infoabend Photovoltaik + Heizung: Was 2024 wichtig ist!

Erfahren Sie, wie Sie Ihre Energiekosten mit der passenden Photovoltaik-Lösung senken und wie Sie Heizung und E-Mobilität clever einbinden. Das erwartet Sie:

Vorträge: Das sollten Sie jetzt über Photovoltaik und Heizung wissen!

Sprechen Sie danach mit unseren Experten über Ihre Fragen.



**Jetzt
kostenlos
anmelden!**

Dienstag, 26.11.2024
 Beginn 18:15 Uhr

Wirtshaus
 Zum Scharfen Eck
 Bahnhofstraße 2
 88400 Biberach

Kostenlos anmelden
anmeldung@solmotion.de
 0751/295096-100
 Online: QR-Code scannen



www.solmotion.de

Maler Philipp

Tel. 07351 802758

Birkenharder Straße 37
 88447 Warthausen

Tel. 07351 802758
 Mobil 0170 203 01 98

E-Mail: kontakt@malerphilipp.de

- Malerarbeiten
 - Tapezierarbeiten
 - Fassadengestaltung

musikHANDEL RUF



BLACK FRIDAY SALE

-10%

Konzertgitarren

Ausstellungsinstrumente für Anfänger + Fortgeschrittene mit gratis Gitarrentasche

-20%

Pflege-Sets für Instrumente

Instrumentenspezifische Pakete für Holz + Blech, z. B. mit Öl, Wischer, Reiniger...

-15%

Klarinettenblätter Vandoren

deutsch, Schachtel á 10 Stück für 29,90 €



***Angebote gelten am 29.11.24 von 8-20 Uhr**

Fockestr. 5/1 · 88471 Laupheim · www.musikhandel-ruf.de

Kostet wenig – bringt viel

Werbung im Amtsblatt